Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilungen • Erscheinungsort Lieboch • Verlagspostamt 8501 Lieboch

Liebocher NACHRICHTEN

Nr: 931 - Dezember 2018

Krampuslauf 2019
Wie jedes Jahr war es wieder soweit die vielen tollen Perchten zu bestaunen, mehr auf Seite 16 und 17

Umweltausschuss
Klimabündnis bringt in der Mobilitätswoche die Straßen zum Blühen, Bericht auf Seite 24

Musikschule Lieboch
Die Musikschule lud zum Tag der offenen Tür im "Haus der Musik", lesen Sie mehr ab Seite 48.

INHALT

Aktuelles aus der Gemeinde	03
Aus dem Gemeinderat	04 - 05
Aus der Gemeinde	06 - 17
Kinder-Jugend-Schulausschuss	18 - 19
Aus der Gemeinde - Kulturausschuss	20 - 21
Umwelt- Sozialausschuss	22 - 24
Styria Vitalis	25
Pfarre, Weltgruppe	26
Bestattung Premstätten	27
Techn. Eisenbahnmuseum - TEML	28
Rotes Kreuz	29
Freiwillige Feuerwehr	30 - 31
Provit	32 - 33
Seniorenresidenz WALDHOF	34
Pensionistenverband	35
Betreutes Wohnen	36
Tagesmütter/-Väter	38 - 39
Genau Jetzt!	39
Volksschule	40 - 41
Elternverein	42
Sportverein	43
Liebocher Laufteam	44 - 45
Liebocher Gesellschaftsspiele Verein - LGV	46 - 47
Musikschule	48
Musikverein	49
GIOCOSO	50
Alpenverein	51
Berg- und Naturwacht	52
ÖKB	53
Veranstaltungskalender	54
Dienste und Informationen	55

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber:
Bürgermeister Stefan Helmreich; MBA,
8501 Lieboch, Packer Straße 85
Verlagsort: Lieboch

Offenlegung gem. Mediengesetz:
Die Liebocher Nachrichten dienen zur Information der Liebocher Bevölkerung über die Geschehnisse aus Politik, Religion, Kultur, Sport und Vereinswesen

Fotos: Marktgemeinde Lieboch, Vereine, Mario Gimpel
Redaktion: Stefan Helmreich, MBA; Melanie Brandstätter
Design und Druck:
CF Copy Fix, 8501 Lieboch
office@copyfix.at

Die Inhalte der abgegebenen Beiträge müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n

Fliesenleger/in
Mitarbeiter/in im Backoffice
Technischer Zeichner/in

Gefordert sind: Praxis, B- oder vorzugsweise C- Führerschein, zuverlässiges und selbständiges Arbeiten.

Wir bieten: Gute Bezahlung und gutes Arbeitsklima

Stellenbewerbungen per Mail an a.bodlos@bodlos.at
Telefonische Bewerbung unter 0676 84651123 bzw. 03136 61288

Mindestbruttolohn lt. Kollektivvertrag mit ausdrücklicher Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung.

BODLOS
BAD • HEIZUNG • HAUSTECHNIK
Dorfstraße 6 • 8501 Lieboch • www.bodlos.at

Foto ©DJAKOB

Liebe Liebocherinnen, liebe Liebocher!

Mitten in der Adventszeit erreicht Sie unsere letzte Ausgabe in diesem Jahr und die Stimmung passt. Am 19.11.2018 begann heuer bereits diese Weihnachtsstimmung, in einer von vielen diesjährigen Gemeinderatssitzungen zur weitreichendsten Veränderungen für unsere Marktgemeinde Lieboch.

Nicht nur, dass in diesem Jahr einige zusätzliche GR-Sitzungen notwendig wurden, so waren die letzten 1 ½ Jahre besonders für den Bauausschuss und die Mitarbeiterinnen im Bauamt etwas Besonderes und von unzähligen bis zu 7 Stunden dauernden Sitzungen geprägt. Vom Regionalen Entwicklungsprogramm über örtliches Entwicklungskonzept, Flächenwidmungsplan bis zu Bebauungsplänen und durch unser Industriegebiet das ganze Mal zwei waren abzuarbeiten. Sollten Sie am 29.11.2018 noch nicht bei der Bürgerversammlung gewesen sein, so werden wir im Jänner (Einladung per Flugblatt) ausführlich und innerhalb der Auflagefrist diese Themen für Sie erklären und Ihre Anmerkungen diskutieren.

Was hat diese doch recht amtlich, technisch anmutende Thematik mit Weihnachtsfriede zu tun?

120 Bürgerwünsche und zahlreiche persönliche und parteiliche Vorstellungen zur Zukunft unseres Ortes spiegeln nicht nur die Vielfalt der Meinungen im Ausschuss und Gemeinderat wider, sondern repräsentieren auch sehr schön unseren Auftrag von Ihnen als Bewohner durch ihre gewählten Mandatare. Bei einem so wichtigen Thema muss und wurde intensiv gearbeitet und hart diskutiert werden aber, dass Ergebnis kann sich sehen lassen und berücksichtigt in Zukunft Dinge wie Zonierungen für Einfamilienhausgebiete, umweltfreundlichere Versiegelungsgrade und eine Vielzahl an enkeltauglichen Maßnahmen die wir sehr gerne in einer der Bürgerversammlungen mit Ihnen besprechen. Einen Rucksack an teilweise schwierigen Zusatzaufgaben haben alle Parteien an mich als Volksbürgermeister herangetragen um die notwendige 2/3 Mehrheit möglich zu machen. Beide VizebürgermeisterInnen (SPÖ und Grün) sowie der Bauausschussobmann Adrian Schachner (FPÖ) lobten die Arbeit aller Beteiligten und Simon Gruber bezeichnete am 19.11. dieses Ergebnis als schönstes Sinnbild für den neuen Stil im Liebocher Gemeinderat.

Dieser Analyse kann ich mich nur anschließen und Danke an alle Fraktionen und auch meiner ÖVP für die in der Sache harten aber immer konstruktiven Diskussionen, die uns zu diesem herzeigbaren Ergebnis geführt haben bedanken. In dieser Stimmung ist es eine Freude gemeinsam für unsere Marktgemeinde zu arbeiten und ich hoffe, dass wir diese Vorweihnachtliche Stimmung bis zu Ihnen und Ihren Familien tragen können.

Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes 2019 wünscht Ihnen im Namen des gesamten GR

Ihr Bürgermeister
Stefan Helmreich, MBA

NEWS/Neuigkeiten

Christbaumentsorgung

Ihren Christbaum können Sie wieder **vom 2. – 25. Jänner beim Wirtschaftshof Lieboch** oder in Söding (Fa. UMS/Standort Verbandskläranlage Mittleres Kainachtal) abgeben.

Weihnachtsgeschenk

Brauchen Sie noch kurzfristig ein originelles Weihnachtsgeschenk? Wie wäre es dann mit Karten für das Kabarett von Joesi Prokopetz am 1. Februar 2019?
Karten erhältlich im Marktgemeindeamt und in der Raiffeisenbank Lieboch.

ÖVP

Liebe Liebocherinnen!
Liebe Liebocher!

Schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und es scheint, als würde ein Jahr ums andere schneller vergehen. Der Faktor „Zeit“ wird immer wichtiger. Es geht auch nicht darum, wer härter, länger und fleißiger arbeitet. Es geht darum, wer in dieser bestimmten Zeit einen höheren Mehrwert und einen höheren Nutzen für andere schafft. Und genau das geschieht jetzt auch im Gemeinderat. Die Stimmung ist sehr gut und auch wenn nicht immer alle derselben Meinung sind, wird sachlich und konstruktiv diskutiert, um **gemeinsam** genau diesen höheren Mehrwert und Nutzen für unser Lieboch zu schaffen.

Wir versuchen auch stetig, Sie immer über die aktuellen Geschehnisse und Vorhaben zu informieren. Aktuell ist der Flächenwidmungsplan ein sehr großes und vor allem spannendes Thema im Gemeinderat, aber auch noch viele andere Projekte warten darauf, beschlossen und umgesetzt zu werden.

Als Obmann des Kinder-Jugend-Schulausschusses darf ich auf ein sehr ereignisreiches Jahr zurückblicken und möchte mich bei allen Kindern und Jugendlichen, aber auch bei den Eltern für die zahlreichen Teilnahmen bei den diversesten Veranstaltungen herzlich bedanken. Für mich persönlich ist es immer schön zu sehen, wenn die Veranstaltungen auch gerne und mit Freude angenommen werden. Der Spaß steht natürlich immer absolut im Vordergrund, freue mich schon auf spannende, kreative und lustige Veranstaltungen im neuen Jahr und natürlich auf Eure Teilnahme. Die Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen erfährt Ihr wie immer mittels Flugblatt oder Ankündigung auf der Gemeindehomepage.

Informationen über das neue Jugendzentrum und den „Roten Blitz Waggon“ finden Sie ebenfalls auf der Gemeindehomepage und ich lade alle Jugendlichen sehr gerne ein, das neue Jugendzentrum zu besuchen, aktiv mitzuarbeiten und zu gestalten, neue Freunde kennen zu lernen und Teil einer Gemeinschaft zu werden.

Abschließend möchte mich noch bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten aller Fraktionen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde und des Wirtschaftshofes für die gute Zusammenarbeit bedanken.

In diesem Sinne wünsche Ich Ihnen/Euch ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr 2019.

Ihr GR
Jürgen Hübler

SPÖ LIEBOCH

Liebe Liebocherinnen und Liebocher,

es ist kaum zu glauben wie schnell die Zeit vergeht – schon wieder ist ein Jahr vorüber. Jeder von uns bekommt die Schnelllebigkeit unserer Zeit zu spüren. Mehr Stress und mehr Druck im Berufsleben gehen fast an niemandem mehr spurlos vorüber. Das wirkt sich auch auf die Lebensbereiche jedes Einzelnen aus.

Umso beeindruckender ist es, dass es immer noch unglaublich viele Menschen gibt, die sich freiwillig in Organisationen und Vereinen engagieren. Ich möchte die Weihnachtszeit nutzen, um mich bei allen Liebocherinnen und Liebochern, die sich für den Erhalt unserer Gesellschaft einsetzen zu bedanken. Allen voran bei den Kameraden der Feuerwehr und den freiwilligen MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes. Die Arbeit jener, die stets zur Stelle sind, wenn man Hilfe benötigt darf niemals als selbstverständlich angesehen werden. Vielen Dank, dass ihr immer bereit seid!

Ich freue mich sehr, dass es seit meinem Amtsbeginn als Vizebürgermeister in der Gemeindepolitik konstruktiver und harmonischer geworden ist. Auch wenn die Gemeinderatswahl ihre Schatten bereits voraus wirft, werde ich nicht von meinem Standpunkt abweichen und auch weiterhin die konstruktive Zusammenarbeit für unseren Ort in den Mittelpunkt stellen. Das gute Auskommen miteinander ist für mich eine Selbstverständlichkeit und eine Form des Respekts.

Dennoch gibt es inhaltliche Unterscheidungen, die ich auch klar kommunizieren möchte: Während der Bürgermeister alles daran setzt aus unserem Ort eine kleine Stadt zu machen, bin ich bestrebt unseren Ortscharakter zu erhalten. Es gilt im nächsten Jahr klare Entscheidungen zu treffen, wohin sich unser Ort entwickelt. Ich appelliere an die Vernunft der anderen Parteien unser – noch – schönes Lieboch nicht zu „Klein-Graz“ werden zu lassen.

Das Team der SPÖ Lieboch wünscht allen Liebocherinnen und Liebochern ein besinnliches Weihnachtsfest.

Simon Gruber

FPÖ

Sehr geehrte LiebocherInnen!

Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu und abermals sind viele Entscheidungen im Gemeinderat getroffen worden.

Wenn Sie diese Liebocher Nachrichten in Händen halten, wird die Revision des Flächenwidmungsplans abgeschlossen sein. Es wurde versucht, nach Möglichkeit, sämtlichen Anregungen/Ansuchen der Bevölkerung gerecht zu werden. Jedoch wird angemerkt, dass natürlich nicht alle „Wünsche“ erfüllt werden konnten. Diesbezüglich großen Dank an die Gemeinderäte im Bauausschuss, da es endlose und unzählige Sitzungen benötigte, die Revision durchführen zu können.

Bezüglich der „Flugblattumfrage“ aufgrund des geplanten Neubaus des Sportzentrums wurde mit überwiegender Mehrheit POSITIV für den Neubau gestimmt. Anzuführen ist jedoch, dass auch viele kritische Mails bei der Gemeinde eingingen. Weiters meldeten sich einige BürgerInnen telefonisch bei ho Gemeinderäten, dass sie nicht gewillt wären ihre Daten auf so ein Flugblatt zu schreiben, obwohl sie gegen den Neubau sind. Nur nochmals zur Klarstellung: die FPÖ-Gemeinderäte sind nicht generell gegen einen Neubau (wie zB in einer Mail angeführt...), jedoch sehen wir die Finanzierung usw mehr als kritisch. Wir versprechen Ihnen jedoch, „DRAN“ zu bleiben und auch 2019 für Sie und die Gemeinde Lieboch unser Bestes zu geben.

Zum Schluss möchten wir Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2019 wünschen.

Ihre Gemeinderäte der FPÖ Lieboch

DIE GRÜNEN LIEBOCH

Liebe Liebocherinnen und Liebocher!
Die Bauausschuss-Sitzungen, die sich mit den Flächenumwidmungen beschäftigt haben, gehen langsam dem Ende zu. Die über 100 Anträge auf Umwidmung wurden genauestens behandelt und bald wird im Gemeinderat mit der notwendigen 2/3 Mehrheit, vermutlich positiv, darüber abgestimmt. Lieboch wird sich danach sehr verändern. Das ländliche Lieboch, wo noch in der Früh der Hahn krähen darf, wird es so wohl nicht mehr geben. Nach Abschluss der geplanten Verbauung werden 2000 Menschen mehr in Lieboch leben. Die beiden Bahnhöfe und die Buslinien, sprich der öffentliche Verkehr sind prädestiniert um auch dieser steigenden Bevölkerung in Lieboch eine umweltschonende Mobilität zu ermöglichen, sofern die Benutzung auch von der Bevölkerung angenommen wird.
Im Angesicht der Klimakrise ist die Versiegelung der Böden, die CO2 Speicher sind und Regenwasser aufnehmen, zu vermindern. Pro Tag verschwinden in Österreich laut Studien der Hagelversicherung 20 Hektar Ackerland. Die Steiermark liege sogar noch über dem Bundesdurchschnitt.
Unser Bauausschuss hat sich meiner Meinung nach penibel an die Gesetze gehalten. Aber ich frage mich, wird auch die Natur diese Gesetze anerkennen. Wird unser Baugesetz der Natur gerecht? Wird der Mai wieder lau und der Winter schneereich? Werden Stürme und Hitzewellen zur Norm?
Die kommenden Jahre sind vermutlich die wichtigsten in der Menschheitsgeschichte. „*Der Klimawandel wirkt sich bereits auf Menschen, Ökosysteme und Lebensgrundlagen auf der ganzen Welt aus*“, sagt Wissenschaftlerin Debra Roberts. Um einen Weg aus der Klimakrise zu finden, müssen wir unsere Gesetze an die Anforderungen der Zeit anpassen.

Die Grünen in Lieboch wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein friedliches und gesundes Jahr 2019.

Eva Maria Theiler

Stand: Anfang November 2018

Abfalltrennung im Kindergarten – spielend erlernt

Wir alle wissen, dass Abfalltrennung eine „Sache“ ist die man – wie vieles andere auch – erst erlernen muss. Wesentlich leichter ist es, wenn man damit „groß“ wird.

Um möglichst praxisnah zu zeigen, wie die unterschiedlichen Abfälle gesammelt werden, wird anschauliches Material von der Abfallberaterin Mirjam Kemmer eingesetzt. Beim spielerischen Sortieren der Abfälle erkundeten die Kinder vom Kindergarten Lieboch aus welchen Material sie bestehen. War das herausgearbeitet, konnten sie schnell die Abfälle den richtigen Abfalltrennbehälter zuordnen. Nicht nur die Kinder haben eifrig mitgearbeitet, sondern auch die Leiterin und das Fachpersonal waren mit besonderem Engagement dabei.

Mirjam Kemmer
Regionale Projektleitung der
Kinder- und Jugendbildung des AWV GU

Erntedank

Am Samstag, den 14. Oktober 2018, fand wieder unser Erntedankgottesdienst statt. Meine geschickten Damen Gabi Konrad, Liesi Artner, Rosi Temmel, Liesl Pitsch und ich haben wieder eine schöne Erntekrone gebunden. Ein herzliches danke dafür.

Für den Kirchenschmuck hatte ich diesmal andere Helfer, die JUNGSCHARKINDER, unter der Leitung von Carola, Carmen und Viktoria.

DANKE, das habt ihr großartig gemacht!

Sabine Pitsch

RECHT

DDr. Karl Scholz

KONTAKT

Am Mühlbach 2
8501 Lieboch
Tel. 03136/62997
office@karlscholz.at
www.karlscholz.at

Pflichten im Krankenstand

Herbstzeit- Grippezeit, und das führt in vielen Fällen zur Arbeitsunfähigkeit. Welche arbeits- und sozialrechtlichen Pflichten einen Arbeitnehmer bzw. Versicherten in diesem Fall treffen, ist Thema der folgenden Ausführungen.

Neben der Verpflichtung, die Arbeitsverhinderung bzw. den Krankenstand dem Arbeitgeber unverzüglich mitzuteilen, hat der Arbeitnehmer seine Treuepflicht auch im Krankenstand zu wahren. Deshalb ist er auch in dieser Zeit zur Auskunft in Bezug auf dringende Informationen verpflichtet, wenn deren Vorenthaltung einen wirtschaftlichen Schaden des Arbeitgebers verursachen könnte.

Auf Verlangen ist dem Arbeitgeber eine Krankenstandsbestätigung vorzulegen. Der Arbeitnehmer hat sich so zu verhalten, dass seine Arbeitsfähigkeit möglichst rasch wiederhergestellt wird, insbesondere hat er den Anordnungen des behandelnden Arztes Folge zu leisten und sich zu schonen. Ein Fehlverhalten kann bei negativer Beeinflussung des Genesungsprozesses zu einer fristlosen Entlassung führen. Toleriert werden unvermeidbare Gänge zum Arzt und zur Apotheke.

Den Arbeitgeber treffen darüber hinaus Pflichten gegenüber dem Sozialversicherungsträger. Die von einem Arzt ausgestellte Krank- sowie auch Gesundmeldung ist dem zuständigen Sozialversicherungsträger unverzüglich zu übermitteln und der Versicherte muss sich im Krankenstand grundsätzlich an seiner Wohnadresse aufhalten, sodass gegebenenfalls Kontrollen durchgeführt werden können.

Wir wünschen Ihnen einen möglichst gesunden Winter!

1. Arkenweger Straßenfest

Am 6. Oktober fand bei Kastanien und Sturm schlicht und bescheiden das erste Nachbarschaftsfest am Arkenweg statt. Die Idee dazu kam von Willibald Derigo, bei dem wir uns auch für die Finanzierung des Festes bedanken.

Willibald Derigo beim Kastanienbraten

Er verfolgte schon einige Jahren das Ziel ein Straßenfest zu veranstalten. Nachdem er vor kurzem in den Ruhestand gewechselt war, ist es ihm zu ruhig geworden, und er griff die Idee nochmals auf. Da gleichzeitig auch das Projekt **„Nachbarschaft – zusammen leben in Lieboch"** von **Styria Vitalis** und der **Marktgemeinde Lieboch** ins Leben gerufen wurde, konnten die Synergieeffekte genutzt werden.
Die Marktgemeinde Lieboch unterstützte diese nachbarschaftliche Aktivität im Rahmen des Projektes mit kostenlosen Biertischen und Bänken. Dafür bedanken wir uns bei der Marktgemeinde Lieboch, vor allem bei **Melanie Brandstätter**, **Bernhard Gutmann** und **Andre Schwabl**, die sich der Sache unkompliziert annahmen. Somit waren die Voraussetzungen geschaffen und die Nachbarschaft konnte zum Fest geladen werden.

Die Privatstraße vor dem Anwesen von **Ines** und **Marc Buchacher** wurde zum Schauplatz des Festes. Die beiden sorgten auch für die kulinarische Versorgung der Anrainer. Aber auch die Gäste brachten Köstlichkeiten mit, sodass für jeden Geschmack etwas dabei war und es so zu einem gemütlichen Nachmittag für alle wurde.
In der Vorbereitung zum Fest wollten wir auch die Herkunft des Namens **„Arkenweg"** herausfinden und klären, warum der Arkenweg bei der Straßennamensgebung im Jahre 1964 diesen Namen erhielt. Wir konnten dies letztlich auch mit der tatkräftigen Unterstützung der Marktgemeinde Lieboch - an dieser Stelle bedanken wir uns herzlichst bei **Tamara Reichenfeld** - nicht klären. Zwar wird der entlang fließende **Arkenbach** wohl als Namensgeber ausschlaggebend gewesen sein, aber auch die Namensherkunft vom Arkenbach konnte trotz der Nachfrage bei der Baubezirksleitung, Referat für Wasserbau nicht aufgeklärt werden.

Abschließend bedanken wir uns bei der Nachbarschaft, die durch den zahlreichen Besuch unter Beweis stellte, dass ein gemeinsamer, gemütlicher Nachmittag unter Anrainern möglich ist, wenn man sich die Zeit dafür nehmen möchte.

Heinz-Peter Jauschnegg

v.l.n.r.: Marc Buchacher, Willibald Derigo, Ines Buchacher, Heinz-Peter Jauschnegg

Eltern-Haltestelle

Eröffnung der neuen **Elternhaltestelle** am Spar Parkplatz um künftig weniger Verkehr direkt vor dem Schuleingang zu bekommen. Wir bedanken uns herzlich beim **Spar Lieboch** für das zur Verfügung stellen der Parkplätze.

◀ Nachbarschaftsfest

altwerden zu hause
Entspannt daheim anstatt ins Heim

Lebenswertes Altern:
Wir beraten Sie mit Ihren Angehörigen und vermitteln umfassende Hilfe!
Info: 0664/1672362 www.altwerdenzuhause.at

TECHNISCHES BÜRO FÜR ELEKTROTECHNIK
MESS-, STEUER- UND REGELUNGSTECHNIK
FRANZ BLASCHITZ
PROJEKTMANAGEMENT
PLANUNG
BAUÜBERWACHUNG
LEHRLING GESUCHT
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!
Anita Zrin
Geschäftsführung
M: 0664/9221314
Packer Strasse 69 • 8501 Lieboch
T: 03136/61153 • office@tbblaschitz.at

Gratis erhältlich in Ihrem Gemeindeamt bzw. zum downloaden unter:
www.wasserwirtschaft.steiermark.at

ÖFFENTLICHES WASSERGUT: WAS IST DAS?

Als Öffentliches Wassergut werden Grundstücke bezeichnet, die in Verbindung zu einem Gewässer stehen und sich im Eigentum der Republik Österreich befinden. Die Verwaltung erfolgt durch das Land Steiermark in Zusammenarbeit mit den Baubezirksleitungen.

Was ist erlaubt bzw. **was ist nicht erlaubt?**
Wie sieht es mit Ablagerungen aus? Was ist mit Gehölz-, Schotter- bzw. Wasserentnahmen? Was gilt es bei der Errichtung von Bauten zu beachten?

Alle Antworten zu diesen Fragen und vieles mehr erfahren Sie im neuen Folder.

Christine Beck & ihr Team feiern Jubiläum:
10 Jahre ZENTRUM LEBENSFREUDE!

Es ist eine einzigartige Erfolgsgeschichte, die Christine Beck als Gründerin und Leiterin des ZENTRUM LEBENSFREUDE gemeinsam mit ihren Kunden und Partnern realisiert hat. Spezialisiert auf das gesunde Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele.

Frau Beck erzählt wie alles begann und wie es weitergeht:

Christine Beck: „Schon in jungen Jahren begann ich mich für alternative Medizin zu interessieren. Ich lernte mit Freude die kostbaren Schätze unserer Natur kennen und deren Wirkung auf den menschlichen Körper zu nutzen.

Als Mutter von vier Kindern konnte ich viele Erfahrungen sammeln und kam schließlich zu der Einsicht, dass gute und gesunde Ernährung alleine nicht ausreicht, um dem Körper das zu geben, was er täglich braucht, um leistungsfähig und gesund zu sein.
Durch meine vielseitigen Ausbildungen habe ich ein fundiertes Fachwissen in vielen Bereichen der alternativen Gesundheitsvorsorge gesammelt. Daher habe ich vor 10 Jahren das ZENTRUM LEBENSFREUDE gegründet, um dieses Wissen und meine Erfahrung weiterzugeben. Rückblickend bin ich sehr glücklich darüber, dass ich meinem Traum gefolgt bin.

Von Beginn an stand das Zentrum für (m)eine alternative Gesundheits-Philosophie. Zusätzlich etablierte ich es als offene Oase, weil es mir wichtig war und ist, eine ergänzende Vielfalt an Behandlungs- und Entwicklungsmethoden durch Partner anzubieten. Diese Tradition wird das Zentrum auch in Zukunft bereichern, denn wir sind motiviert wie am ersten Tag.

Es gibt also viele gute Gründe um zu feiern. Von Oktober 2018 bis März 2019, ganze 6 Monate lang, bieten wir ein spezielles Geburtstagsprogramm mit vielen Besonderheiten und Highlights an.
Im Namen des Teams und aller Partner möchte ich Sie herzlich einladen, diese Angebote zu nutzen. Lassen Sie sich von uns überraschen, begeistern, verzaubern und verwöhnen“!

Weitere Infos:
www.zentrum-lebensfreude.com
Anfragen richten Sie bitte an:
office@zentrum-lebensfreude.com
T.: **0664/14 06 776**

10 Jahre
Zentrum Lebensfreude
energetisch - medizinisch - systemisch
Wo die Seele shoppen geht!
www.zentrum-lebensfreude.com

Am Mühlbach 2 (Business Center)
8501 Lieboch

Neuer Leiter für die Sparkasse in Lieboch

Das bestmögliche Betreuen der Kunden in allen finanziellen Angelegenheiten ist eines der wichtigsten Ziele der Steiermärkischen Sparkasse. Mit Oktober übernahm Alexander Lang die Leitung der Filiale Lieboch von Gerhard Schmieder, der in den wohlverdienten Ruhestand trat.

Ihr Sparkassen-Team in Lieboch: v.l. Johannes Roth, Birgit Kienreich, Filialleiter Alexander Lang, Claudia Juri-Hauts

Alexander Lang, wohnhaft in Unterpremstätten und zuletzt als stellvertretender Leiter der Filiale in Leibnitz tätig, ist mit allen finanziellen Kundenanliegen bestens vertraut.

Getreu dem Motto: „Aus Lieboch, für Lieboch“ ist er mit seinem Team um das Wohl der Kunden in der Steiermärkischen Sparkasse, mitten im Ortszentrum von Lieboch, bemüht.

Was zeichnet die Steiermärkische Sparkasse in Lieboch aus?
Alexander Lang: Wir bieten unseren Kunden gebündeltes Service und Beratung: persönlich, vor Ort und auf die individuellen Wünsche abgestimmt. Unsere Kundenbetreuer sind in der Region zuhause und mit den finanziellen Bedürfnissen der Kunden bestens vertraut.

Wovon profitieren die Kunden?
Lang: Durch die Nähe zu unseren Kunden und dank kurzer Entscheidungswege können wir auf die unterschiedlichsten finanziellen Bedürfnisse optimal reagieren. Unsere Kundenbetreuer schaffen es auch bei schwierigen Rahmenbedingungen bestmögliche Lösungen zu entwickeln.

Wir betreuen unsere Kunden persönlich vor Ort, während die Kompetenz der gesamten Steiermärkischen Sparkasse dahinter steht.

Schon Pläne für 2019? - Wie wär’s mit einer beruflichen Weiterbildung oder Neuorientierung?

Gemäß dem Motto "Neues Jahr, neues Glück“ schmieden viele Menschen bereits Pläne für das neue Jahr 2019. Das gilt sowohl für private Vorhaben als auch das Arbeits- und Berufsleben. Doch häufig überstehen diese guten Vorsätze und frisch gefassten Ziele kaum den Januar. Meist fehlen wichtige Informationen und die nötige Konsequenz bei der Umsetzung dieser Ziele. Wichtig ist, bei der Zielsetzung realistisch zu bleiben und bei ersten Rückschlägen keinesfalls gleich aufzugeben.

Das Bildungsnetzwerk Steiermark bietet kostenlose Information und Beratung für alle, die etwas Neues lernen wollen – oder müssen! Die Beratungen erfolgen **kostenlos, vertraulich, individuell** und sind **unverbindlich**.

Mögliche Themen sind Neuorientierung, fachliche und private Aus- und Weiterbildungen, Kosten und Fördermöglichkeiten sowie Bewerbungsfragen. Aber auch alle anderen Fragen, die sich in Zusammenhang mit Bildung stellen, sind uns herzlich willkommen!

Die nächsten Beratungstage im Marktgemeindeamt LIEBOCH (Packer Straße 85, 8501 Lieboch):
15. Jänner; 19. Februar; 19. März; und 16. April 2019 jeweils ab 14.30 Uhr.

Sichern Sie sich gleich einen kostenlosen Beratungstermin!
Mag.ª Manuela GÖSSMANN, Bildungs- und Berufsberaterin SW- Stmk.
0664-8347159; manuela.goessmann@eb-smk.at

Erwachsenenbildung
Bildungsberatung Österreich
Netzwerk Steiermark

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung sowie des Landes Steiermark.
Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung
Das Land Steiermark
BILDUNGS NETZWERK STEIERMARK

KEBAP WERK Lieboch, Packerstraße 135, 8501 Lieboch, Tel.: 06648702270

Das KEBAP WERK Lieboch verwöhnt seine Gäste, seit Jänner 2018!
Sie finden sowohl traditionelle Gerichte, wie Wiener Schnitzel, Grillteller und Salate, als auch internationale Speisen, wie Pasta, Pizza, Burger und Döner. Süße Köstlichkeiten, wie Tiramisu und Baklava, werden Sie begeistern!
Entdecken Sie weitere Leckereien in der Speisekarte unter www.kebap-werk-lieboch.at oder kommen Sie direkt vorbei!
Neben der gemütlichen Einrichtung und der entspannten Atmosphäre, die zum Verweilen einlädt, bietet der Barbereich und die Sitzterrasse im Sommer genügend Platz um auch spontan einzukehren.
Im Restaurant wird Ihnen außerdem von Montag bis Freitag ein frisches und vielfältiges Mittagsmenü geboten! Gerne wird Ihnen auf Wunsch auch direkt nach Hause geliefert. Besuchen Sie das Restaurant und lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen.

Auf Ihr Kommen freut sich das Team KEBAP WERK Lieboch

Öffnungszeiten sowie Lieferungen im Zeitraum:
Montag-Donnerstag: 11:00 - 23:30 Uhr
Freitag–Samstag: 11:00 - 01:00 Uhr
Sonntag: 11:00 - 23:00 Uhr

Folgen Sie uns auch auf Facebook unter: www.facebook.com/

Gratulation Johann Pracsner zum 80er

HUMER Anhänger
Eröffnung der neuen Niederlassung in Lieboch

Seit dem 3. Oktober 2018 kann Pauline Reinisch stolz die Zahl 90 als ihr Eigen nennen. Gefeiert wurde am darauffolgenden Sonntag, 7. Oktober mit Familie, Freunden und Nachbarn beim Landhof Steinbäck in Pirkhof. Auch der BGM a.D. Alois Pignitter war unter den geladenen Gästen, der unserer Jubilarin eine besondere Geburtstagsüberraschung überbrachte.
Gemeinsam mit seiner Enkeltochter begeisterte er die Gäste mit Harmonika- und Gitarrenklängen und sorgte für beste musikalische Unterhaltung, wofür wir uns noch einmal recht herzlich bedanken möchten.

Liebe Mutti, Oma und Urli-Oma zu deinem 90. Geburtstag wünschen wir dir von Herzen alles Liebe, Gute und viel Gesundheit, Ilse & Ernst Zweiger mit den Kindern Petra, Andrea, Karin und Ernst samt Familien und Anhang!

ERSTMALS in Lieboch - LIVE-Multimediavortrag von WOLFGANG FUCHS

„NEUSEELAND – das Paradies hat einen Namen“

Erleben Sie diese beiden Pazifik-Inseln, wie man sie kaum zuvor gesehen hat! In höchster Qualität und zum Greifen nahe! Der aus TV – und Radio bekannte Reisefotograf und Vortragsreferent Wolfgang Fuchs nimmt sie in seiner bildgewaltigen und fesselnden Live-Multimediashow mit auf eine Reise, die dem Medium „Diavortrag“ eine völlig neue Dimension verleiht!

Am anderen Ende der Welt zauberte die Natur ein Inselparadies von beispielloser Schönheit. Auf engstem Raum wechseln undurchdringliche, knotige Regenwälder mit wüstenhaften Weiten, heiße Quellen und dampfende Vulkane mit tief eingeschnittenen Fjorden und eisige Gletscher mit märchenhaften Südseestränden. Millionen von Schafen grasen genüsslich auf sanft hügeligem Weideland, während sich in wildromantischen Buchten Robben und Delphine tummeln. Neuseeland ist ein Abenteuerspielplatz der Schöpfung. Reich an Plätzen, die einen verstummen lassen.

Monatelang bereiste und überflog der Reisefotograf Wolfgang Fuchs mit seiner Familie diese beiden Pazifik-Inseln, stets auf der Suche nach dem perfekten Motiv. Ob aus dem Hubschrauber, per Kajak, mit dem Wohnmobil oder zu Fuß.

Mit Bildern und Zeitrafferaufnahmen, die jene Geduld erahnen lassen, mit der sie entstanden sind, präsentiert er nun diese Naturjuwelen. Bereichert durch die geheimnisvolle Kultur der Ureinwohner – den Maori, überschaubaren Städten und Begegnungen mit außergewöhnlichen Menschen. So erzählt er von Bob, der zu den besten Schafscherern der Welt gehört; von der Leuchtturmwärterin Rosalie, die sich liebevoll um verletzte Gelbaugenpinguine kümmert oder vom Farmer Alexander, dem Eigentümer von „Mittelerde“ – dem Land der Hobbits. Die weltberühmte Tolkien-Trilogie von Regisseur Peter Jackson zählt zu den teuersten und erfolgreichsten Filmprojekten aller Zeiten...
Fast jeder von uns hat harmonische Vorstellungen und Sehnsüchte, die er mit diesen beiden Inseln verbindet. Neuseeland erfüllt sie alle. Genießen Sie eine unglaublich lebendige und erfrischende Live-Präsentation. Staunen Sie, tauchen Sie ein und lassen Sie sich verzaubern. Die Belohnung ist „ganz großes Kino“ und „NEUSEELAND“, wie Sie es kaum zuvor gesehen haben...

Termin: Donnerstag, 7. März 2019; 19.30 Uhr
ORT: Veranstaltungshalle Lieboch
Vorverkaufskarten mit Ermäßigung in der Steiermärkischen Sparkasse Lieboch und Filialen sowie im Reisebüro Orel. Restkarten Abendkassa

Alle Termine, Infos, kartenvorverkaufsstellen sowie Eintritts-Preise zur Multimediashow unter: www.wolfgang-fuchs.at

Unimarkt Lieboch auf neuen Wegen!

Den Lebensmittelhandel in der heutigen Zeit zurückzuführen in die Zeit der Greißler als Treffpunkt des sich Kennens, als Ort der Begegnung, dass hat sich Bianka Zupan mit dem Liebocher Unimarkt zum Ziel gesetzt.

Bianka hat im Jahre 2004 den Unimarkt in Lieboch als Filialleiterin eröffnet und bis zur Geburt Ihrer Tochter Jana im Jahre 2008 erfolgreich geführt, darauf folgen zwei Jahre Kindererziehungszeit. Ab 2010 hat Bianka dann die Filialen Köflach und Feldkirchen geleitet und dort neue Filialleiter ausgebildet. 2015 absolvierte Sie in Linz mit „Sehr Gutem Erfolg“ die Ausbildung zum Handelsassistenten, eine Ausbildung die auf die selbständige Führung eines Lebensmittelgeschäftes ausgerichtet ist. In Salzburg konnte Sie in einem Franchisebetrieb erste Erfahrungen mit der Selbständigkeit erleben.
Im November 2016 trat die Fa. Unimarkt an Bianka heran, und bot Ihr die Führung der Filiale Lieboch als Franchisepartner auf Selbständigenbasis an. Nach Diskussionen und einigen Besprechungen mit Familie und der Fa. Unimarkt hat Bianka das Angebot gerne angenommen.
Am 01.03.2017 war es dann soweit, Bianka hat die Filiale samt allen Mitarbeitern übernommen. Nachdem einige Mitarbeiterinnen sich verändern wollten, hat Bianka ein neues, freundliches und engagiertes Team aufgebaut.
Das Hauptaugenmerk und als größten Unterschied zur Konkurrenz sieht Bianka, das Angebot von regionalen Produkten, die direkt aus der Umgebung stammen, direkt von den Bauern der Region angeliefert werden. So wurden im ersten Jahr bereits über 25 regionale Lieferanten gewonnen, und sehr viele Anlieferungskilometer im Sinne unserer Kinder und der Umwelt eingespart.

Ebenso in die Tiefe geht es in Richtung Bio-Produkte, wo ebenfalls regionale Biolieferanten gewonnen werden konnten und es sollen noch mehr werden.

Desweiteren wurden verschiedene Veranstaltungen durchgeführt, wie ein Kastanienbraten, ein Grillfest, Muttertagskuchen, Ostermalwettbewerb, Gewinnspiele und einige Verkostungen der regionalen Lieferanten. In diesem Sinne wurde im Herbst 2018 ein Regionaltätsfest inklusive eines Gewinnspieles am Gelände des Unimarktes durchgeführt, bei dem regionale Lieferanten Ihre Waren zum verkosten anbieten konnten. Mit den Gewinnern des Gewinnspieles gab es dann einen Ausflug nach Pischelsdorf zur Fa. Melchart inklusive Buschenschankbesuches.

Wir, Bianka, Jana und Theo würden uns freuen, Sie weiterhin, oder als neuen Kunden in unserem regionalen Unimarkt in Lieboch begrüßen zu dürfen.

Radlstraße 4, 8501 Lieboch, 03136/63239,
Facebook: Nahversorger Zupan Unimarkt Lieboch

Die Neue Mittelschule Mooskirchen
Die Schule der Zukunft

In den letzten Jahren hat sich die NMS Mooskirchen im Zuge der Umgestaltung des Bildungswesens und durch die gute Zusammenarbeit mit dem Schulerhalter zu einer hervorragend ausgestatteten und verlässlichen Ausbildungsstätte für die Zukunft unserer Kinder entwickelt.

Ein Zuwachs der SchülerInnenzahlen von mehr als 10% und ein Platz unter den besten 10 Schulen der Steiermark bei den Mathematik-Bildungsstandards Testungen belegen diesen Trend in eindrucksvoller Weise.

Die NMS Mooskirchen bietet neben einer ausgezeichneten grundlegenden und vertieften Allgemeinbildung ein breites Spektrum an Fach- und Sozialkompetenzen.

Dazu zählen folgende Schwerpunkte:

- **Informatik**: Schülerinnen und Schüler haben hier die Möglichkeit die Prüfungen für die Module des europäischen Computerführerscheins (ECDL) abzulegen
- **Sprachen**: als zweite Fremdsprache wird neben Englisch ab der 7. Schulstufe Italienisch angeboten
- **Naturwissenschaft/Kreativität**: naturwissenschaftliches und technisches Experi-mentieren in einem modern ausgestatteten Physiksaal bzw. kreatives Gestalten bereiten vielen Kindern große Freude
- **Sport**: Freude an der Bewegung, ausprobieren neuer Sportarten und ein gesundes Körperbewußtsein sind Ziel dieses Schwerpunktes
- **Berufsorientierung**: in Kursen, Schulungen und Schnuppertagen wird die Jugend auf die weiterführenden Schulen und auf das Berufsleben intensiv vorbereitet
- **Offene Lern- und Leseeinheiten**: dadurch werden viele Kinder einerseits zum selbstständigen Lernen bzw. andererseits zum Trainieren Ihrer Lesekompetenz angeregt
- **Projektmanagement**: in Einzel- und Teamarbeit werden Projekte erarbeitet, gestaltet und präsentiert
- **Soziales Lernen**: diese Lehr- und Lerneinheit ermöglicht es den Klassenvorständen soziale Defizite in gruppendynamischen Übungen und teambildenden Maßnahmen aufzuarbeiten
- **LAZ Mooskirchen**: im Leistungszentrum Fußball erhalten die hochbegabten Sportler durch Trainer des Steiermärkischen Fußballverbands eine qualifizierte Ausbildung für eine Karriere als Profifußballer

Abgerundet wird die kompetente Ausbildung der Schülerinnen und Schüler durch Teamteaching, einem leistungsgerechten Unterricht in Deutsch, Englisch und Mathematik, ein professionelles Lernklima bzw. durch einen gegenseitig respektvollen Umgang.

OSR Dir. Wolfgang Tomes

NEUE MITTELSCHULE MOOSKIRCHEN

Hauptstraße 8
8562 Mooskirchen
03137 6119
direktion@nms-mooskirchen.at
www.nms-mooskirchen.at

LIEBOCH gemeinsam gestalten

Nikolaus und Krampuslauf 2018

Fotos: Mario Gimpel

SOFA Lieboch

Roter Blitz, der neue Jugendhotspot in Lieboch!

Mitte November war es soweit! Der restaurierte Eisenbahnwaggon (roter Blitz) wurde an die Jugend übergeben! Der vorläufige Standort in unmittelbarer Nähe zum Beachvolleyball- und Skateplatz ist ab sofort, als ideale Basis für die offene Jugendarbeit Lieboch gut zugänglich und soll in Zukunft als Drehscheibe, Treffpunkt und Anlaufstelle für die Anliegen der jungen Bevölkerung genutzt werden. In den nächsten Monaten werden die neuen Räumlichkeiten gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen nach ihren Wünschen und zugeschnitten auf ihre Bedürfnisse gestaltet. „Der rote Blitz" ist ein durchgehend partizipatives Projekt, welches über die eigentliche Zielgruppe hinaus auch in Zukunft Gemeinschaft, Kreativität, Selbstwirksamkeitserfahrungen und Mitbestimmungsmöglichkeit fördert.
Als Informations- und Kommunikationsdrehscheibe will ein Oldtimer nun frischen Wind nach Lieboch bringen!

Gesundheitstage in Lieboch – das Jugendzentrum war dabei!

Gesundheitsfördernde und sportliche Projekte sind im Konzept des Jugendzentrums Lieboch fest verankerte Angebote. Deshalb war es uns auch eine besondere Freude als wir kurzfristig von Frau Vzbgm. Eva Maria Theiler die Möglichkeit bekamen unsere Arbeit und Aktivitäten im Rahmen der Gesundheitstage Liebich zu präsentieren. Unterstützt wurden wir dabei tatkräftig von einigen Jugendlichen des Jugendzentrums! Gemeinsam wurde feines Kräutersalz gemixt, kreative Buttons gestaltet und mit bunten Holzperlenketten gebastelt! An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals herzlich für die Möglichkeit der Beteiligung an dieser tollen Veranstaltung!

Novemberhighlight – ein sportlicher Ausflug

Am 10. November besuchten wir als ganz besonderes Highlight gemeinsam das Fußballspiel SK Sturm Graz gegen St. Pölten und ließen uns von der spannenden Stimmung in der Merkur Arena wortwörtlich mitreißen.

Organisatorisches rund um das Jugendzentrum

Die Jugendzentrumsweihnachtsfeier findet am Freitag, den 21. Dezember 2018 ab 16:00 Uhr am neuen Standort statt! Wir freuen uns auf EUCH!
In KW 52 (2018) + KW 1 (2019) ist das Jugendzentrums wegen Betriebsurlaubes GESCHLOSSEN.
Außerdem haben wir seit Mitte November NEUE ÖFFNUNGSZEITEN: Das Jugendzentrum hat jeden DIENSTAG von 16-19 Uhr und jeden FREITAG von 15-19 Uhr für euch geöffnet.

Termine, Projekte, sowie Workshops und Veranstaltungen findet man auf unserer Homepage unter www.jugendzentrum-szene.at, und auf Facebook unter www.facebook.com/sepili.szene

Also bis bald in der Szene!

Sommer – Sonne – Ferienzeit: Zeit um Neues zu entdecken!

Bereits zum dritten Mal wurde dieses Jahr von SOFA Verein für Schulsozialarbeit eine Sommerbetreuung für alle Kinder der Gemeinde Lieboch angeboten.

Im Rahmen eines achtwöchigen Programms vom 9. Juli bis 31. August wurde Kindern von 6 bis 14 Jahren eine breite Palette an Spiel, Spaß und Action geboten. Dreh- und Angelpunkt der gesamten Betreuung waren die Räumlichkeiten der GTS Lieboch. Hier wurden bei Schönwetter die Freiflächen ausgiebig bespielt und bei Schlechtwetter der Bewegungsraum sowie die Veranstaltungshalle für lustige Spielenachmittage genutzt.
Das Rahmenprogramm der gesamten Betreuung orientierte sich dabei am Motto „Talente" und stellte die Vielfalt an Interessen der teilnehmenden Kinder in den Mittelpunkt. Hinsichtlich der Schwerpunktsetzung wurden alle teilnehmenden Kinder zu einer achtwöchigen Entdeckungsreise mitgenommen, in deren Rahmen sie dazu eingeladen wurden, sich mit ihren eigenen Stärken und Interessen auseinanderzusetzen. Durch eine bunte und vielfältige Mischung an handwerklichen, sportlichen, musikalischen und kreativen Angeboten und Aktivitäten konnten die Kinder jede Woche neue Interessen und Talente entdecken. So wurde im Rahmen von verschiedenen Workshops und Aktivitäten (z.B. Gestaltung eines Holzobjektes mit dem „Holzzirkus", Zubereitung einer Gesunden Jause), Raum für neue Erfahrungen geschaffen. Der Besuch verschiedener Ausflugsziele (z.B. Alpakahof in Tobelbad, Energiewerkstatt im Kraftwerk Arnstein) und die Einladung von externen Gästen (z.B. „Your Job", Kräuterpädagogin) kamen dabei auch nicht zu kurz. Bei Kurzausflügen an den Bach konnten die Kinder das Nahgebiet der VS Lieboch erkunden, wobei hier und an den Nachmittagen das freie Spiel in den Mittelpunkt gestellt wurde, welches in unserem übervollen Alltag meist wenig Platz findet.
Abgerundet wurde die „Talentereise" jeden Freitag durch eine gemeinsame Aktivität, die das Gemeinschaftsgefühl und die Zusammenarbeit in den Mittelpunkt stellten (z.B. gemeinsames Pizza backen). Abschließend blicken wir auf einen ereignisreichen, spannenden und vor allem lustigen Sommer zurück und freuen uns auf ein Wiedersehen in der Sommerbetreuung 2019!

Rückblick Kulturausschuss 2018

Es ist bald wieder soweit und das Kulturjahr 2018 nimmt sein Ende, daher möchte ich Ihnen einen kurzen Rückblick über die diesjährigen Veranstaltungen, die vom Kulturausschuss organisiert wurden, geben.

Im Februar begann das Kulturjahr mit dem Kabarett „!!! Zusatz: Vorstellungen!!!“ von Gernot Haas, dem begnadeten Verwandlungskünstler, der das Publikum begeisterte, indem er in verschiedene umwerfend komische Rollen schlüpfte. Der Abend wurde zu einem einmaligen Erlebnis.

Ende Juni dieses Jahres folgte das Sommerkabarett mit dem Kabarettisten Stefan Haider, der eigentlich Religionslehrer ist, mit seinem 5. Programm „Free Jazz“, einem Plädoyer für Freiheit und Bildung und Freiheit in der Bildung. Bei der Open-Air-Vorstellung an dem lauen, wolkenlosen Sommerabend beim Gasthof Krughof (Schirgi) sorgten seine musikalischen Einlagen bei den zahlreich erschienenen Besuchern für gute Stimmung.

Im August fand das Sommerkino aufgrund des unbeständigen Wetters in der Veranstaltungshalle statt, bei dem der französische Film „Ein Dorf sieht schwarz“ gezeigt wurde.

Im Oktober lud Familie Winkler zum Vortrag „Cuba – Sonnenglut und heiße Rhythmen“ in der Veranstaltungshalle ein. Anhand der digitalen Bilder - Show, untermauert mit lateinamerikanischer Musik, wie Salsarhythmen, präsentierten Birgit und Franz Winkler eindrucksvoll das Land, die Leute und die historisch wichtigsten Ereignisse Cubas, sodass diese Insel mit Sicherheit für viele Anwesende zu einem ersehnten Reiseziel wurde.

Die letzten beiden Veranstaltungen bilden auch in diesem Jahr wieder nach Redaktionsschluss den Abschluss des heurigen Kulturjahres. **Im November** wurde vom „Theater Sternstunde“ anlässlich des Peter – Rosegger - Jahres zu seinem 100. Todestag eine Lesung und das Theaterstück „Das Schulmeisterlein zu Adelsberg“ dargeboten.

Am 14.12.2018 hat der Buchautor Ewald Dworak mit seinen „Adventgeschichten zum Schmunzeln“ mit musikalischer Umrahmung im Lieblingscafe die vorweihnachtliche Zeit nicht besinnlich, sondern heiter gestaltet.

Nun möchte ich mich nur noch bei allen Künstlern/Künstlerinnen und Mitwirkenden sowie bei Ihnen allen dafür bedanken, dass Sie das von uns angebotene Kulturprogramm so gut annehmen und stets zahlreich erscheinen.

In diesem Sinn freue ich mich jetzt schon auf das Kulturjahr 2019.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Obfrau des Kulturausschusses
Mag. Beate Pichler-Paul

Kabarett - Gernot Haas

Sommerkabarett - Stefan Haider

Sommerkino

Umwelt- und Sozialausschuss

Zum ersten Mal hat die Marktgemeinde Lieboch, der Umwelt- und Sozialausschuss, als Gesunde Gemeinde einen Tag rund um die Gesundheit organisiert. Am 12. Und 13. Oktober gab es in der Veranstaltungshalle für interessierte Liebocherinnen und Liebocher viele Möglichkeiten sich zu informieren, interessante Mitmachangebote auszuprobieren und verschiedene Kostproben sowie regionale Produkte zu naschen. Der Röntgenbus und die Gesundheitsstraße der Arbeiterkammer fanden regen Zulauf. Die Kinder des Kindergartens Lieboch eröffneten die Gesundheitstage mit einem schwungvollen und mitreißenden Körperteilblues, der zum Mitmachen einlud und Lust an Bewegung vermittelte.

Auch die fundierten und spannend vorgetragenen Fachvorträge wurden mit regem Interesse und Diskussionsfreude verfolgt. Herzlichen Dank an die Vortragenden. In der Mitte der Veranstaltungshalle gab es Platz für einen gemeinsamen Flashmob mit Gesang und für Kreistänze. Beides bescherte uns tolle Momente, die man nicht vergessen möchte.

Das liebevoll und schmackhaft zubereitete Frühstück von Frau Marianne Hobel und die Kostproben vom Schaukochen mundeten sehr. Die köstlichen Smoothies, von den engagierten GemeinderätInnen hergestellt, sowie die gesunden Leckerbissen an den verschiedenen Ständen, wurden gerne von den Besucherinnen und Besuchern angenommen.

Ein großer Dank geht an Herrn Erich Unterweger, der als Moderator mit Charme und Humor durch beide Tage führte. Ebenso bedanken möchte ich mich bei den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern von der Gemeinde Lieboch, den GemeinderätInnen, den Wirtschaftshofangestellten, Freunden, der Familie, der Firma Kochauf für die schönen Pflanzen, der Damian Apotheke für die kostenlosen Kinder-Fieberthermometer, der Firma Konrad für das Geschirr, so konnten wir weitgehend auf Plastik verzichten, und den ambitionierten Ausstellern, die mit Herz und Einfühlungsvermögen die Besucherinnen und Besucher informierten und inspirierten.

Höhepunkt der Veranstaltung war die Verlosung der ca. 25 Preise, die von den AusstellerInnen gesponsert wurden.
Die Gesundheitstage wird es im Oktober 2019 wieder geben. Wir, die Gemeinde Lieboch, der Umwelt- und Sozialausschuss freuen uns schon jetzt auf diese Tage und Ihren Besuch.

Eva Maria Theiler

Das Ausstellerverzeichnis finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Lieboch, Umwelt- und Sozialausschuss

Der offene Bücherschrank

Der offene Bücherschrank vor der VS Lieboch wird unter anderem von Fr. Brigitte Kadonitz betreut und findet reges Interesse.

Kunstwerke am Asphalt

Das Klimabündnis hat alle österreichischen Schulen, Kindergärten und Gemeinden aufgerufen, sich im Rahmen der „Europäischen Mobilitätswoche“ am Projekt "Blühende Straßen" zu beteiligen.

Bei dieser Aktion handelt es sich um die weltweit größte Kampagne zur „Sanften Mobilität“, in diesem Jahr haben 165 steirische Gemeinden teilgenommen, österreichweit beteiligen sich über 550 Gemeinden an dem Projekt.

Für die Schüler der 3a der Liebocher Volksschule wurde der Unterricht am 19. September bei herrlichem Sonnenschein auf die für den Verkehr gesperrten Josef-Mihalits-Straße verlegt. Mit Straßenmalkreide ausgestattet gingen die Kinder mit großem Eifer und voll Freude ans Werk, um ein wahres Kunstwerk auf den Asphalt zu bringen. Die Idee dieser Aktion ist, den grauen Beton und Asphalt mit Malereien von Tieren und Blumen und weiteren Motiven zu schmücken. Die bunten Straßen sollen zur Entschleunigung des Straßenverkehrs und damit zur Verkehrsberuhigung beitragen. Nächstes Jahr wird mit Farbe gemalt, damit die Kunstwerke länger sichtbar sind. Unser Dank geht an die 3a Klasse mit Frau Lehrerin Rueß, Frau Dir. Haller und Herrn Ing. Höfler von der BH Graz-Umgebung. **In der Mobilitätswoche** gab es am Freitag, den 21. September wieder die Apfelaktion am Bahnhof Schadendorf und am Bahnhof Lieboch. Wir bedanken uns bei allen RadfahrerInnen, ZugfahrerInnen und FußgängerInnen. Sie tragen viel dazu bei, unser Klima zu schützen .
Ebenso waren sämtliche GUSTmobil-Fahrten von und zu öffentlichen Verkehrsknotenpunkten (Bahnhof Lieboch, Schadendorf und die Bushaltestellen) in den 29 teilnehmenden Gemeinden im Bezirk Graz-Umgebung kostenlos nutzbar.

Wir, als Gemeinde, müssen alles tun um der Klimakrise entgegenzuwirken. Der Umwelt- und Sozialausschuss freut sich über die bald umgesetzten Fahrradwege entlang der Packerstraße hin zum Bahnhof Lieboch. Aber um niederländische Radverhältnisse zu schaffen, müssen wir uns noch mehr anstrengen.

Mobilitätswoche

Blühende Straßen

Wenn Nachbarn zusammen frühstücken ...

Ein Bericht über das Nachbarschaftsfrühstück im Rahmen des Projektes „Nachbarschaft zusammen leben“

Am 10.11.2018 haben sich 70 Erwachsene und 35 Kinder im kleinen Turnsaal der Volksschule Lieboch getroffen, um miteinander zu frühstücken, zu plaudern, sich kennenzulernen und gemeinsam zu entscheiden, in welche Richtung sich das Zusammenleben in der Gesunden Gemeinde Lieboch weiterentwickeln soll. Dass auch viele AsylwerberInnen vom Spitzwirt und BewohnerInnen der Wohneinheit der Lebenshilfe mit dabei waren, freut uns besonders!

Seit Mai 2018 ist das Projektteam von Styria vitalis und ZEBRA in Lieboch unterwegs, um herauszufinden, was eine gute Nachbarschaft ausmacht und wie das Zusammenleben in Lieboch noch verbessert werden kann: In 90 Gesprächen wurden zahlreiche Ideen dazu gesammelt, die nun beim Nachbarschaftsfrühstück allen interessierten BewohnerInnen der Marktgemeinde vorgestellt wurden. Alle BesucherInnen hatten die Möglichkeit, abzustimmen, welches Thema gemeinsam umgesetzt werden soll. Zur Auswahl standen vier Themen, die in den 90 Gesprächen am häufigsten genannt worden waren:

- Mehr miteinander – weniger nebeneinander
Für 38% der Befragten wäre es wichtig, Begegnungsorte im öffentlichen Raum zu schaffen, die Nachbarschaft (wieder) zu aktivieren oder den Austausch zwischen Neuzugezogenen und Alteingesessenen zu stärken.

- Jugend im Fokus
23% der Befragten finden, dass öffentliche Treffpunkte für Jugendliche fehlen oder es wenig Veranstaltungen und Aktivitäten für diese Zielgruppe in Lieboch gibt.

- Grün statt Grau
Dass es zu wenig Grünflächen (wie z.B. einen Park oder Spielplätze) gibt und die Sorge darum, dass vorhandene Grünfläche verbaut wird, äußerten 17% der befragten LiebocherInnen.

- Freundlicher Verkehr für Alle
Dass die Hauptstraße Lieboch zwar mit anderen Orten verbindet, den Ort aber teilt und damit Nachbarschaften durchschneidet oder das Radfahren und Zu-Fuß-Gehen erschwert, berichteten uns 19% unserer GesprächsparterInnen.
Gewählt wurden die Themen „Mehr miteinander – weniger nebeneinander“ und „Grün statt Grau“. 19 Personen meldeten sich bereits, um bei der Umsetzung dieser Themen mitzuwirken!

Wir brauchen auch Sie!
Kommen auch Sie und gestalten Sie mit:
Einfach bei Alima Matko unter alima.matko@styriavitalis.at oder +43 660 93 72 779 melden und zum nächsten Treffen kommen. **Wir bedanken uns bei allen Beteiligten und freuen uns über jede weitere aktive Person!**

Pfarre Lieboch

HERZLICH WILLKOMMEN, LIEBE NACHBARN!

Als ich vor acht Jahren nach Lieboch gekommen bin, waren Kirche und Pfarrhaus noch weitgehend von grünen Wiesen umgeben. Mittlerweile ist hier eine beachtliche Siedlung entstanden. Die jüngsten Wohnhäuser befinden sich in unmittelbarer Reichweite von Pfarrerwohnung und Kirche.

Das Thema NACHBARSCHAFT, das durch ein Projekt von Styria vitalis unter dem Titel „Nachbarschaft zusammen leben“ in unserer Gemeinde neu ins Bewusstsein der Menschen gehoben werden will, ist somit auch für mich persönlich hoch aktuell geworden.
Wie soll ich mit meinen Nachbarn umgehen? Warte ich ab, bis jemand etwas von mir braucht? Wenn ich den ersten Schritt auf die Nachbarn zu setze, empfinden sie das womöglich als aufdringlich? Wie gehe ich damit um, dass ich nunmehr auch in der bisher noch „privaten Zone“ mehr oder weniger unter Beobachtung stehe? Ähnliche Fragen werden sich vermutlich auch meine Nachbarn stellen.
Auf’s Erste möchte ich jedenfalls über dieses Medium meine neuen Nachbarn und überhaupt alle Neuzugezogenen herzlich willkommen heißen in der Pfarre Lieboch! Nützen Sie den Kirchenraum als geschützten Ort des Rückzugs zum Innehalten! Wenn Sie zu einem Gottesdienst kommen, haben Sie keine Scheu, sich vor- oder nachher als neuer Einwohner unserer Gemeinde bei mir oder/und bei anderen Mitfeiernden vorzustellen! Wenn Sie es wünschen, begrüße ich Sie auch gerne in der Gottesdienstgemeinde. Von den einheimischen Kirchgehern erwarte ich, dass sie von sich aus auf „Fremde“ zugehen und sie herzlich begrüßen ohne aufdringlich zu sein. Gute „Nachbarschaft“ ist ein zutiefst weihnachtliches Thema: Gott ist Mensch geworden. ER ist in unserer Reichweite, ansprechbar, berührbar. ER ist unser nächster Nachbar. Ein Lied bringt dies sehr schön zum Ausdruck: „*Jesus wohnt in unserer Straße … Und er sagte: Wer weiß denn schon, dass ich in dieser Straße wohn, gleich um die Ecke nebenan*“.

Pfarrer Johann Karner

„Es ist leicht, weit entfernte Menschen zu lieben. Es ist aber nicht immer leicht, diejenigen zu lieben, die gleich neben uns wohnen.“ Mutter Teresa

Welt-Gruppe LIEBOCH

„Mutter Erde braucht Erholung“

Dass unsere Erde Erholung braucht, ist mittlerweile vielen Menschen auf allen Erdteilen klar. Im Sommer 2018 hat eine österreichische Delegation Produzentenfamilien von Fair Trade-Kaffee in Mittelamerika besucht. Der milde Kaffee Organico wird in Chiapas, Mexiko produziert, in harter Arbeit vieler Kleinbauernfamilien.“ Die Zwischenhändler bestimmen den Preis, sagt Kaffeebauer Pedro, der außer dem zum Verkauf bestimmten Kaffee auch Gemüse und Obst für den Eigenbedarf der Familie anbaut. Durch die Bildung einer Genossenschaft hat sich die Lage für die Bauern verbessert; sie werden durch Dünger und Hilfe für verbesserte Methoden beim Anbau unterstützt.
Auch bei der Bekämpfung von Pflanzenschädlingen hilft die Genossenschaft; das ist besonders wichtig, da die Betriebe komplett auf biologischen Anbau umgestellt wurden. So kann sich die Erde erholen, das ist für uns alle wichtig.
Der Klimawandel macht sich auch in Mexiko bemerkbar; durch die unberechenbar gewordenen Regenfälle gibt es mehr Pilzkrankheiten. Daher wird experimentiert, um herauszufinden, welche Pflanzen am besten mit den veränderten Klimabedingungen zurechtkommen.
Der Verzicht auf Chemie ist für die Menschen in Mexiko und bei uns ein Vorteil. „Ich verkaufe ein sauberes Produkt“, sagt Bauer Pedro über den Organico-Kaffee; „auch ihr in Europa habt lieber einen Kaffee, der ohne Chemie angebaut wurde.“ Die Kaffeekirschen wachsen unter hohen Schattenbäumen und werden nach wie vor händisch geerntet. Noch am selben Tag werden sie vom Fruchtfleisch befreit, dieses wird kompostiert und wieder als Kompost verwertet. Dann kommt das Fermentieren, Waschen und Trocknen der Bohnen, bevor sie nach Europa verschifft werden. Die im fairen Handel organisierten Bauern bekommen außer dem fixen Abnahmepreis eine Prämie, über deren Verwendung die Genossenschaft bestimmen kann. Oft wird diese Prämie für Schulen oder Weiterbildung verwendet, oder auch für andere soziale Zwecke.

Für uns geht es also nicht nur um die Qualität der importierten Kaffeebohnen, sondern vor allem auch um die Lebensqualität der produzierenden Kleinbauernfamilien.

Zum Jahresende dankt die Weltgruppe Lieboch unserem Hauptsponsor Raiffeisenbank Lieboch-Stainz für die gute Zusammenarbeit.
(Alle Informationen zum Thema Fair Trade-Kaffee entstammen dem Video, das beim Besuch in Chiapas gedreht wurde.)

Ingeborg Schrettle

Bestattung Graz - jetzt auch in Lieboch

Die Bestattung Graz hat ihr Filialnetz ausgebaut. Nun werden Verstorbene auch in Lieboch würdig verabschiedet.

Die Würde Verstorbener zu wahren und ihren Hinterbliebenen einen Abschied in einem würdevollen Rahmen zu gewähren: das ist es, was die Bestattung Graz mit ihrer mehr als 110-jährigen Erfahrung Tag für Tag aufs Neue garantiert. Und nicht nur das: Die Bestattung Graz garantiert dabei auch allergrößte Transparenz bei den Preisen, man kann die komplette Preisgestaltung auch online anhand von Beispielen einsehen. Neben der Transparenz, die die Bestattung Graz deutlich von so manchem Mitbewerber unterscheidet, gibt es noch ein Alleinstellungsmerkmal: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bestattung Graz sind, dank bester Schulung, sehr einfühlsam und gehen sehr sensibel und seriös auf die Bedürfnisse Hinterbliebener ein.

Neue Annahmestelle in Lieboch
„Begleitung ist Vertrauenssache“ lautet einer der Slogans der Bestattung Graz. Und, dass dies von den MitarbeiterInnen der Bestattung Graz wirklich gelebt wird, davon können nicht nur die Angehörigen der in Graz verstorbenen Menschen erzählen. Die Bestattung Graz betrieb bislang neun Filialen in den Bezirken Graz-Umgebung (Frohnleiten, Gratwein-Straßengel, Kalsdorf, Hitzendorf und Premstätten) und Südoststeiermark (Bad Radkersburg, Tieschen/Halbenrain, Feldbach, Kirchberg/Raab).
Nun kam ein weiteres Büro im Bezirk Graz-Umgebung dazu. In Lieboch, wo es ja am Friedhof bereits eine Aufbahrungshalle der Bestattung Graz gibt, wurde gleich daneben auch noch das Büro eingerichtet. „Wir erledigen alles rund um den Todesfall und holen Verstorbene nicht nur privat sondern auch aus allen Heimen in Lieboch ab“, bestätigt der sympathische Filialleiter Andreas Truchses, MBA, MSc. Er ist nicht nur Bestatter mit Meisterprüfung, sondern auch ausgebildeter Thanatopraktiker. Die Thanatopraxie beinhaltet die ästhetische Wiederherstellung des optischen Erscheinungsbildes oder Einbalsamierung Verstorbener. Medizinisches Fachwissen ist dabei ebenso gefragt wie der Umgang mit Chemikalien. Die Bestattung Graz ist somit eines der ersten Bestattungsunternehmen in Österreich, das den uralten Brauch der Totenmaske und der Einbalsamierung wiederaufleben lässt.

Generationswechsel in Premstätten
Sein Vater Josef Truchses arbeitete von 1964 bis über seine Pensionierung im Jahr 2004 hinaus in der seit 1956 bestehenden ältesten Filiale der Bestattung Graz. Mutter Katharina übernahm diese im Jahr 1978 als Filialleiterin, begleitete den Umbau vor 2 Jahren und übergab die Filiale heuer im April an Sohn Andreas.
Alle Filialen der Bestattung Graz sind rund um die Uhr erreichbar. Die Verabschiedungen der Angehörigen können nicht nur vor Ort, sondern auch im wunderschönen Zeremoniensaal - Urnenfriedhof Graz gebucht werden. Auch das eigene Krematorium in Graz bietet viele Vorteile: modernste Technik und keine Wartezeiten für die Hinterbliebenen bei der Einäscherung sind nur einige davon.

Menschlich und würdevoll
„Wir wissen, dass der letzte Weg im Leben gerade für die Hinterbliebenen am schwersten ist. In dieser emotionalen Ausnahmesituation ist es wichtig, dass man sich auf jemanden verlassen kann der sich um nahezu alles kümmert: menschlich, würdevoll und professionell, denn Begleitung ist Vertrauenssache!“, so Andreas Truchses.

Die beiden Geschäftsführer der Bestattung Graz, Friedrich Probst u. Mag. Gregor Zaki (außen) übergeben Filialgebietsleiter Andreas Truchses die Annahmestelle Lieboch und danken Fr. Truchses für ihre jahrzehntelange Tätigkeit.

Infos: Andreas Truchses;
03136 52352 www.grazerbestattung.at

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2019

TEML – wie's war im 2. Halbjahr

Nach einem heißen Sommer, einer für das Museum eher ruhigeren Phase, startete der Herbst mit der Dampflokfahrt zum Lipizzaner-Almabtrieb am 15. September voll durch.

Die dienstälteste Dampflok der Welt, die 671 der GKB, dampfte mit 4 voll besetzten Waggons und dem beliebten Buffetwagen der Steirischen Eisenbahnfreunde nach Köflach und machte, wie immer, in Lieboch Station. Die 50-minütige Pause nützte die 671 zum Wasserfüllen und die Schar der Fahrgäste zu einem Rundgang durch unser TEML. Nach dem Zustieg der Liebocher/innen wurden als Geschenk des Tourismusverbandes Lipizzanerheimat Lebkuchenherzen verteilt und weiter ging´s zum Empfang der berühmten Pferde.
Die letzte Fahrt der 671 im heurigen Jahr zum Herbstfest und Wandertag der Marktgemeinde Lieboch am Nationalfeiertag brachte erneut viele Gäste ins TEML. Sowohl die Teilnehmer/innen des Wandertags als auch der beiden Sonderzüge erfreuten sich an den Sonnenstrahlen und genossen am „Platzl" zwischen Museum und Gasthaus „Zur Dampflok" herbstlichen Sturm und Kastanien und vermutlich die besten (und größten) Schnitzelsemmeln ihres Lebens – großes Kompliment an Herrn Gatter und sein Team!
Anlässlich der ORF – Langen Nacht der Museen am 6. Oktober war wieder der Rote Blitz als Pendelfahrzeug zwischen Lieboch und Graz im Einsatz. Von den über 300 Nachtschwärmern blieben heuer viele länger als üblich im TEML, überhaupt konnten wir eine starke Zunahme an regionalen Besucher/innen feststellen.
Der November gab sich bunt mit den leuchtenden Farben des jährlichen Orientteppich-Events von Prof. Wilfried Stanzer und seiner Künstlerrunde.
Am 2. Dezember hatten die Steirischen Eisenbahnfreunde zur Freude aller Kinder eine Nikolo-Sonderfahrt organisiert. Mit dem Roten Blitz und seinen beiden Anhängern ging es von Graz über Lieboch nach Wies und dann zurück ins TEML, wo der Nikolo nach altem Brauch allen Kindern Geschenke überreichte.

Last but not least möchten wir vom TEML der Marktgemeinde Lieboch und der ganzen Bevölkerung herzlich **Danke** sagen, wünschen ein frohes und besinnliches Weihnachtfest und freuen uns auf ein Wiedersehen im Neuen Jahr!

KONTAKT

Technisches Eisenbahnmuseum Lieboch
Tel. 03136/62330 547
teml@gkb.at, www.stef.at
StEF-Hotline 0664 488 3030

671 am 26.10.2018

Foto: Dietmar Zehetner

Herbstfest 26.10.2018

Foto: StEF

GKB 671 mit Sonderzug 8441

Foto: Haslebner

VT10 Nikolozug

Foto: Christoph Fuchs

Österreichisches Rotes Kreuz

Ortsstelle Lieboch: Gemeinschaftsausflug

24 Stunden, 7 Tage in der Woche, 365 Tage im Jahr – auch die Rotkreuz-Ortsstelle Lieboch ist rund um die Uhr besetzt.

Zur Stärkung der Zusammenarbeit und als kleines Dankeschön für das Engagement der größtenteils freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fand am 15. September der alljährliche Gemeinschaftsausflug der Ortsstelle statt. Ausgerüstet mit Badesachen und viel Motivation ging es Richtung Nationalpark Gesäuse zum Rafting in der Enns.

Dabei ging es, ähnlich wie im Rettungsdienst, um Teamwork – nebst den Herausforderungen im Wildwasser kam aber natürlich auch der Spaß nicht zu kurz. Beendet wurde der Ausflug mit einem Besuch des Wilden Berges in Mautern und Kaffee und Eis.

Gesundheitstage in Lieboch
Bei den Gesundheitstagen der Marktgemeinde Lieboch am 12. und 13. Oktober war auch das Rote Kreuz vor Ort – zum Glück nicht im Einsatz, sondern zur Präsentation einiger Leistungsbereiche. Bei vielen Besuchern wurden Blutdruck und Blutzucker gemessen, aber auch Erste Hilfe-Maßnahmen erklärt.

Foto: © Darmann

Des Weiteren konnte man sich über sämtliche Teilbereiche des Roten Kreuzes informieren. Besonders die Funktion und Installation der „Rufhilfe" stieß auf sehr großes Interesse.
Das **Rufhilfe-Basis-Gerät** kann zusätzlich zum Telefon installiert werden, selbstverständlich ist auch eine mobile Anbindung an das Handynetz möglich. Der dazugehörige Sender kann als Armband getragen werden. Drückt man die Taste, wird umgehend über das Basisgerät eine Verbindung mit der Rettungsleitstelle aufgebaut. Alle Informationen zur Rufhilfe des Roten Kreuzes bekommen Sie unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 222 144 bzw. im Internet auf www.roteskreuz.at/graz-umgebung.

Hausnummern können Leben retten
Trotz modernster Navigationstechnologie in den Rettungsfahrzeugen des Roten Kreuzes passiert es leider immer wieder: Beim Eintreffen am Zielort sind auf den Gebäuden keine Hausnummern ersichtlich. Mit der telefonischen Nachfrage und der Suche vergehen oft wertvolle Minuten, die im Notfall zu sehr ernsten Situationen führen können. Zur Vorbeugung empfehlen das Rote Kreuz sowie auch andere Blaulichtorganisationen, unbedingt auf das sichtbare Anbringen der Hausnummer zu achten. Idealerweise ist das Schild auch nachts durch eine Beleuchtung erkennbar. Auch das Freihalten von Straßen und Einfahrten für Einsatzkräfte ist unabdingbar, um im Notfall rasch und gezielt am Einsatzort sein zu können.

Die FJ! Für gewöhnlich zu Lande! Aber auch zu Wasser und in der Luft!

Exkursionen außerhalb unseres Wirkungsbereiches:

Nach einer wohlverdienten Sommerpause war es wieder Zeit den Wissensdurst unserer jungen Florianis zu stillen und das macht man am besten mit etwas Wasser. Daher ging es am Samstag dem 29.09.2018 zur Freiwilligen Feuerwehr Gössendorf, die der Stützpunkt eines Jetbootes ist.
Theoretisch, aber vor allem praktisch, wurde uns dann von unseren Kameraden der Feuerwehr Gössendorf und ihrer Feuerwehrjugend der Umgang und der Einsatz eines solchen Jetbootes erklärt. Mit der richtigen Sicherheitsausrüstung ausgestattet durften unsere jungen Florianis in drei Gruppen an einer Übungsfahrt auf der Mur, unterhalb des Kraftwerkes, teilnehmen und flogen schon fast über das Wasser. Auch hat jede Gruppe ein „Mann über Bord-Manöver“ mit Zuhilfenahme eines Rettungsringes bei diesen Fahrten durchgeführt.
Wasser war somit für den Wissensdurst abgehackt, also hieß das Thema am Sonntag den 07.10.2018 Luft. Immer wieder kommt zu einem Einsatz auch der Rettungshubschrauber. Am Stützpunkt Thalerhof haben sich unsere jungen Florianis daher den ÖAMTC Rettungshubschrauber Christophorus 12 einmal näher angeschaut. Ein Pilot, Flugretter und Notarzt haben bei diesem Besuch einerseits ihr Arbeitsgerät aber auch ihre Arbeitsweise genau erklärt. Auch bereits für zukünftige Begegnungen im Einsatz erklärten Sie unseren Florianis genau wie die Feuerwehr sie vom Boden aus unterstützen kann.

Nach einer Erkundung des Hubschraubers von außen und innen durften unsere Florianis dann noch ihre Stärke und ihren Tatendrang unter Beweis stellen und den Christophorus 12 aus dem Hanger ins Freie schieben.

Wir bedanken uns bei der Feuerwehr Gössendorf und dem ÖAMTC Rettungshubschrauber C12-Team für die interessanten und erlebnisreichen Besichtigungen.

Der volle Bericht ist auf der Homepage www.feuerwehr-lieboch.com nachlesbar.

Branddienstleistungsprüfung 2018

Mit Gold, Silber und Bronze Auszeichnungen gewappnet für den Brandeinsatz

Am Samstag den 20.10.2018 haben sich 23 Kammeraden der Feuerwehr Lieboch wieder der Branddienstleistungsprüfung (BDLP) gestellt und unter der Anfeuerung von interessierten Liebocher Mitbürgern, Freunden und unseren Familien diese geschlossen bestanden.
Praxis und Theorie der Brandbekämpfung und verschiedene Brand Szenarien werden bei der BDLP geübt, erlernt und gefestigt. Die BDLP ist dabei in zwei Abschnitte eingeteilt. Im ersten Teil, der Theorie, müssen alle Teilnehmer erst eine Frage zum Thema Brand und Brandbekämpfung beantworten und dann ein Gerät ziehen und dem Bewerter am geschlossenen Einsatzfahrzeug von außen zeigen, wo sich dieses Gerät befindet.
Im zweiten Abschnitt der BDLP wird die Theorie auch in der Praxis angewendet und ein richtiges, einsatztaktisches Vorgehen zur Brandbekämpfung durchgeführt. Je nach Szenario, Scheunenbrand, Holzstapelbrand oder Flüssigkeitsbrand, muss die Gruppe unterschiedlich die „Brandbekämpfung“ vornehmen.
Am Ende der BDLP überreichten ABI Kirchberger, Bürgermeister Helmreich und der Bewerterstab jedem Teilnehmer persönlich das Abzeichen und gratulieren allen zu ihrer Leistung.
Gemeinsam mit unseren Schlachtenbummlern haben wir diesen erfolgreichen Tag dann noch bei Kastanien und Getränke ausklingen lassen.

Der volle Bericht ist auf der Homepage www.feuerwehr-lieboch.com nachlesbar.

Feuerwehrjugend bringt Friedenslicht

24. Dezember 2018
9.00 bis 14.00 Uhr

Am 24. Dezember bringt die Feuerwehrjugend das Friedeslicht und stellt es an folgenden Orten, von 9.00 bis 14.00 Uhr, für Sie zum Abholen bereit:

Lieboch Ort:	Feuerwehrhaus, Dorfkreuz Dorfstraße, Bildstock Koch Mittelgasse, Pfarrkirche, Rotes Kreuz
Spatenhof:	Bahnhof Lieboch, Kapelle Bahnhofstraße, Dietlkapelle Radlpassstraße
Schadendorf:	Lukaskreuz Steinerstraße, Bildstock Strohmayerweg

KONTAKT
Packerstraße 85, 8501 Lieboch
Tel. 03136/61400-34
Fax 03136/62091
provit-lieboch@aon.at
www.lieboch.gv.at

Persönlich erreichen Sie uns jeden **Dienstag** und **Freitag** von **9 bis 12 Uhr**. Bei Bedarf rufen Sie uns jederzeit an, Sie werden verlässlich zurückgerufen!

Menümobil

Kranke, alte und **gebrechliche Personen** können sich um **EUR 6,90** von unseren ehrenamtlichen ZustellerInnen wochentags ein reichhaltiges Menü (auch Schonkost) direkt ins Haus bringen lassen.

PROVIT Büro: 03136 / 61400 – 34

26. Silvesterlauf bzw. Silvesterwalk

Alle Laufsportfreunde, ob Läufer, Geher oder Walker, sind zum Silvesterlauf herzlich eingeladen.

Termin: 31. Dezember 2018 um 14 Uhr
Ort: Parkplatz der Fa. Bodlos Lieboch

Gelaufen, gegangen bzw. gewalkt wird ca. 1 Stunde!
Zum Abschluss des Jahres ladet der Verein PROVIT die Teilnehmer zu einem Getränk und kurzen Plausch ein.

Aktivitätentraining für SeniorInnen

mit Tanja Gaßler

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat
jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr
im Medienraum der Gemeinde Lieboch

Unser nächstes Treffen findet am **3. Jänner 2019** statt.
Ich lade Sie recht herzlich ein und freue mich auf einen gemütlichen Nachmittag!

Informationen unter 0664 / 311 61 21 - Tanja Gaßler

Einladung zum Stammtisch für Pflegende Angehörige in Lieboch

Sie als pflegender Angehöriger leisten großartige Arbeit und es gebührt Ihnen Wertschätzung.

Stammtischleiterin **Ingrid Siegl, DGKS und Lebens- und Sozialberaterin**, wird dem Austausch und Gespräch untereinander in einem geschützten Rahmen ausreichend Raum geben.

Der Termin wird mittels Flugblatt bekannt gegeben.

Rhythmisches Turnen und Gymnastik mit Jessica Glasenhardt

Für die Gesundheitsförderung starten wir mit lockeren Aufwärmübungen. Anschließend stabilisieren und mobilisieren wir unseren Bewegungsapparat und lassen die Stunde mit einer angenehmen Kurzmeditation ausklingen.

Termin: Donnerstag, 10. Jänner 2019
18.30 - 19.30 Uhr
Ort: Haus der Musik - Marktplatz 2 / EG
Unkostenbeitrag: € 36,-- für Mitglieder
(für 15 Einheiten) € 40,-- für Nichtmitglieder
Anmeldung: PROVIT Büro 03136 / 61400-34

Der Verein PROVIT übernimmt keine Haftung für Unfälle!

treffpunkt: TANZ ab der Lebensmitte

mit Tanzleiterin Monika Meister

Sie können gerne alleine kommen.
Freude an Bewegung ist erforderlich.

jeden Dienstag ab 8. Jänner 2019
16.00 - 17.30 Uhr
Haus der Musik, Marktplatz 2, EG
ab 2. April - 25. Juni 2019 Beginn 16.30 Uhr

Kosten: einzelne Schnuppereinheit € 6,50
5 Tanzeinheiten (à 90 min) € 26,--

Anmeldung + Auskunft: Fr. TL Monika Meister
0664 / 30 50 721 oder bewegungsschule@aon.at

Der Verein PROVIT übernimmt keine Haftung für Unfälle!

Yoga mit Laura Labes - zertifizierte Yogalehrerin

SANFTES YOGA

Sanftes Yoga ist für ALLE geeignet.

Sanfte Dehnungs- und Kräftigungsübungen, Atemachtsamkeit und Entspannungsübungen bringen körperliches Wohlbefinden, inneres Gleichgewicht und meditative Ruhe.

Kursbeginn: Dienstag, 8. Jänner 2019
von 9.00 - 10.15 Uhr
Kursort: IGF Lieboch, Packer Straße 128/I
Kosten: € 120,-- für 10 Einheiten

Anmeldung: 0650 / 509 77 00 oder laura.labes@gmx.at

Beckenbodentraining für Frauen „Die Kraft aus meiner Mitte entdecken“

mit Carmen Ulrych – Roszkopf, Hebamme

Unser Beckenboden hat großen Einfluss auf unsere Haltung, auf unsere Organe (besonders Blase, Gebärmutter und Darm), auf unsere Sexualität und unser allgemeines Wohlbefinden. In diesem 6-wöchigen Training lernen Sie wichtige Zusammenhänge im Körper kennen und stärken gezielt Ihre Muskulatur für mehr Kraft und Ausgeglichenheit aus Ihrer Körpermitte. Darüber hinaus gibt es viele Tipps für beckenbodengerechtes Alltagsverhalten, das wir auch konkret üben.

Kurs I: ab Donnerstag, 17.1.2019 / 18.30 - 19.45 Uhr
6 Einheiten / € 90,-- / IGF Lieboch
Kurs II: ab Donnerstag, 21.3.2019 / 18.30 - 19.45 Uhr
6 Einheiten / € 90,-- / IGF Lieboch

Anmeldung und Infos:
www.hebamme-carmenulrych.at oder 0660 / 76 38 247

Alles zur Geburtsvorbereitung
mit Hebamme Carmen Ulrych-Roszkopf

Schwangerschaftsgymnastik

(ab der 13. Schwangerschaftswoche)

Dieser Kurs mit Elementen aus Yoga, Bauchtanz und Gymnastik hilft Dir, körperlich und seelisch im Gleichgewicht zu bleiben. Atem- und Entspannungsübungen bereiten Dich optimal auf Deine Geburt vor und lassen Dich in eine ganz besondere Verbundenheit mit Deinem Baby eintauchen.

Kurs Jänner: ab Dienstag, 15.1.2019 / 18.30 – 19.45 Uhr
6 Einheiten / € 90,-- / IGF Lieboch
Kurs März: ab Montag, 11.3.2019 / 18.30 – 19.45 Uhr
6 Einheiten / € 90,-- / IGF Lieboch

Kostenlose Hebammenberatung im MKP

(zwischen 18. und 22. Woche)

Bitte melde Dich dafür rechtzeitig bei mir an!

Geburtsvorbereitungskurs für Paare

„Wir werden Eltern“

Die meisten Paare wollen die Geburt ihres Kindes gemeinsam erleben, sich darauf gut vorbereiten und wünschen sich eine möglichst natürliche und selbstbestimmte Geburt.

- Wissen über natürliche Vorgänge im Körper und besonders unter der Geburt stärken Dein Vertrauen ins Gebären und in Dich selbst als Frau.
- Wie Du als Mann Deine Partnerin bei der Geburt wirklich unterstützen kannst und was Deine Aufgabe als werdender Vater in der ersten Zeit ist erfahrt ihr in diesem Kurs.

Kurs Februar: Samstag, 16.2.2019 / 9.30 – 17.00 Uhr
€ 120,-- pro Paar / IGF Lieboch
Kurs April: Samstag, 27.4.2019 / 9.30 – 17.00 Uhr
€ 120,-- pro Paar / IGF Lieboch

Babypflegekurs

„Miteinander vertraut werden“

- Infos über Babypflege, Babyausstattung, Handling von Babys
- Stillbeginn - Was den Anfang leichter macht...
- Bedürfnisse von Babys, Schlafrhythmus, Weinen, Koliken - was braucht unser Baby, um sich geliebt und sicher aufgehoben bei uns zu fühlen? Wie ist das mit dem Verwöhnen?

Termin I: Montag, 25. Februar 2019 / 18.00 – 21.00 Uhr
€ 30,-- pro Person / IGF Lieboch
Termin II: Montag, 29. April 2019 / 18.00 – 21.00 Uhr
€ 30,-- pro Person / IGF Lieboch

Infos und Anmeldung: www.hebamme-carmenulrych.at

Nach der Geburt und im 1. Lebensjahr
mit Hebamme Carmen Ulrych-Roszkopf

Hausbesuche im Wochenbett, sowie Stillberatung können jederzeit individuell vereinbart werden.

Rückbildungsgymnastik

(ab 4 - 6 Wochen nach der Geburt)

Jede Frau wünscht sich, nach der Geburt möglichst bald wieder zu ihrer gewohnten Kraft zurückzufinden. Durch gezielte Stärkung der Körpermitte (Beckenboden), des Rückens und des Bauches sowie Tipps für richtiges Alltagsverhalten werden körperliche Rückbildungsvorgänge unterstützt, sowie bestehende Schwächen ausgeglichen.

Kurs Jänner: ab Freitag, 18.1.2019 / 10.30 – 11.30 Uhr
8 x / € 120,-- / Fitness-Studio Rainer
Kurs März: ab Freitag, 29.3.2019 / 10.30 – 11.30 Uhr
8 x / € 120,-- / Fitness-Studio Rainer

MAMA–Fitness und Mäusetreff

(ab 4 Monate nach der Geburt)

Für Mamas, die nach der Rückbildungsgymnastik weiter gemeinsam mit ihren Babys etwas für ihre Fitness tun wollen, um sich wieder richtig wohl in ihrem Körper zu fühlen. Die Babys helfen bei vielen Übungen als süßes Zusatzgewicht mit und werden wie nebenbei in ihrer kindlichen Entwicklung gefördert.
Anschließend ist Zeit für den "MÄUSETREFF" - Begegnungsmöglichkeit für die Babys und zum Austausch aller Mamis untereinander in gemütlicher Atmosphäre.

Kurs Jänner: ab Mittwoch, 16.1.2019 / 10.30 – 11.45 Uhr
8 x / € 120,-- / Fitness-Studio Rainer
Kurs März: ab Mittwoch, 27.3.2019 / 10.30 – 11.45 Uhr
8 x / € 120,-- / Fitness-Studio Rainer

Infos und Anmeldung: www.hebamme-carmenulrych.at

„Rauchfrei in 6 Wochen“

mit Petra Ruprechter-Grofe
Klinische,- Gesundheits- und Arbeitspsychologin,
Diplompädagogin, Trainerin, Autorin

vom 23. April bis 28. Mai 2019
jeden Dienstag von 18.30 – 20.00 Uhr
im IGF Lieboch, Packer Straße 128/I, links

Kosten: einmalig € 30,-- Selbstbehalt

Information und Anmeldung:
0316/8035-1919 oder raucherhelpline@stgkk.at
www.stgkk.at/tabakentwoehnung

Information betreffend Datenschutzgrundverordnung

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer!
Mit Ihrer Teilnahme an unseren Veranstaltungen stimmen Sie zu, dass Ihre persönlichen Daten und Fotos beim Verein Provit registriert und an die Auftragsverarbeiter weitergegeben werden.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2019 wünscht der Verein PROVIT, Ing. Alois Masarei

Wohnen mit vielen Pluspunkten

Seniorenresidenz Waldhof: gehobene Ansprüche ohne Mehrkosten!

LIEBOCH. Das Alter ist heute eine Lebensphase mit vielfältigen Optionen und Perspektiven. Als kompetenter Partner bei einer individuellen Lebensgestaltung bietet Ihnen die Seniorenresidenz Waldhof genau die Möglichkeiten, die Sie sich für Ihre Zukunft wünschen: ein Leben im Alter nach Ihren Vorstellungen und Ansprüchen, mit vielen Annehmlichkeiten, in einem gepflegten Ambiente.

Die Seniorenresidenz Waldhof – mit modernster Architektur und großzügigen Räumlichkeiten, eingebettet in 20.000 Quadratmeter Wald- und Parkfläche – bietet Ihnen neben einer hauseigenen Küche für gehobene Ansprüche und eigenem Wellnessbereich inklusive großem Swimming-Pool auch zahlreiche gemeinsame Aktivitäten und überdies einen Streichelzoo.

20.000 m² große Parkanlage und Streichelzoo

Die Seniorenresidenz ermöglicht Ihnen eine – Ihren persönlichen Anforderungen gerecht werdende – Lebensführung und angenehme soziale Kontakte. Sie werden in allen Lebenslagen 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr betreut.

Hilfe beim Umzug in die Seniorenresidenz

Das top ausgebildete Pflegeteam, das in enger Zusammenarbeit mit Ärzten aller Fachrichtungen steht, schafft die Voraussetzung für die Betreuung von Menschen aller Pflegestufen (0-7).

Weil der Aufenthalt in der Seniorenresidenz inklusive Wellness, Riesenpark, großzügiger Räumlichkeiten und Wellnessbereich ohne Mehrkosten ist, gibt es immer viele Anfragen. Daher wird eine rechtzeitige Anmeldung empfohlen.

Für Fragen oder eine unverbindliche Hausführung steht Pflege-Dir. Markus Nentwig unter 03136/636604007 gerne zur Verfügung.

EXKLUSIVES WOHNEN
INMITTEN DER NATUR

- Pflegestufen 1-7
- Wellness-Hallenbad
- Sauna, Massage
- eigene Parkanlage mit über 20.000 m²,
- Streichelzoo
- Internetzugang, Safe, Kühlschrank und eigener Balkon in jedem Zimmer, alle alkoholfreien Getränke gratis

Senioren Residenz
WALDHOF

Assl Seniorenwohnheim GmbH
Packerstraße 12 · 8501 Lieboch
Tel: 0 31 36 / 63 66 0
e-mail: office@seniorenresidenz-waldhof.at
www.seniorenresidenz-waldhof.at

pensionisten verband
OG LIEBOCH–HASELSDORF–LANNACH

Gemeinsam sind wir stark...

Auch im Sommer u. Herbst, hatten wir wieder schöne Fahrten/Veranstaltungen für unsere Mitglieder. Ein überaus gut besuchter Frühschoppen im August, veranstaltet im TEML (siehe unsere Aktiven), der Operettenabend in der Sommerarena-Baden mit 49 Teilnehmern. Der Wallfahrtsausflug, ein sinnliches Erlebnis für die 62 Wallfahrer, Herr Pfarrer Mag. Johann Karner zelebrierte mit Assistenz von Herrn Hans Koch, eine wunderschöne Wallfahrermesse in der Basilika Mariatrost. Unsere 4 Tage Busreise nach Tirol war auch überaus Schön u. Erlebnisreich. Wir hatten auch wieder viele Fahrten zu befreundeten PV Ortsgruppen, die Grillfeste oder Sommer-Herbstfeste hatten. **Neu** ist auch der **PV-Musikantenstammtisch** jeden 2. Freitag i. M. ab 17:00 Uhr im „Strohmeier´s- Sport-u- Freizeitclub-Lokal". Es ist auch möglich, bei der einen oder anderen Fahrt zum Schnuppern, vorab ohne Mitgliedschaft dabei zu sein. **Die Gymnastikrunde** hat Dienstag 16:00 – 17:00 Uhr (ausgenommen Sommerpause u. Weihnachtspause) in der V-Halle Lieboch ihre Aktivitäten. **Die Kegelrunde** ist das ganze Jahr im GH Schirgi-Krughof, 1. u. 3. Donnerstag i.M. ab 13:30 Uhr aktiv. Sie würden sich auch über einen Neuzugang freuen! ***Übrigens..."man muss nicht in Pension sein" um beim Pensionistenverband dabei sein zu können. Unser jüngstes Mitglied ist gerade 15 Jahre!***

Das gesamte Team der PV Ortsgruppe Lieboch-Haselsdorf-Lannach wünscht ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück u. Gesundheit im Jahr 2019!

Falls Sie es mit uns versuchen möchten, so können Sie uns erreichen:
Alois Pignitter, Bgm. a.D. PV Ortsvors. Tel. Nr.: 0664 340 9772 / (E-Mail: alois.pignitter@aon.at)

Aktuelle Berichte und Fotos finden sie unter: www.lieboch-pv-li-ha-la.at

lernquadrat
Macht einfach klüger.

Nachhilfe.

Weihnachts-Intensivkurse
von 2.1.-6.1.2019
Jetzt buchen!

GOVS | Gesellschaft für Verbraucherstudien GmbH
Branchen Champion 2018
BRANCHENMONITOR Kundenzufriedenheit
1. PLATZ Nachhilfe-Institute
News

I. Schutting
LernQuadrat Voitsberg
Hauptplatz 46
8570 Voitsberg
Tel. 03142 – 212 91
voitsberg@lernquadrat.at

PROJEKT GRÜNER WEG | LEITRING
15 WOHNEINHEITEN VON 53 m² BIS 59 m²

TOP HOME

IPG – ImmobilienPartnerGmbH
Immobilientreuhand

Petra HOHENBERGER-GLANZNIG

Hauptplatz 23
8430 Leibnitz
Tel.: 0664/543-543-8
Fax: 03452/76498

Palais Trauttmansdorff
Burggasse 4, 8010 Graz
E-Mail: office@ipg-immo.at
Homepage: www.ipg-immo.at

Das Jahr ausklingen lassen im Senioren Tageszentrum Seiersberg

Im Senioren Tageszentrum Seiersberg werden mit den Tagesgästen nicht nur die kleinen grauen Zellen trainiert, Sitzgymnastik gemacht, gewerkt oder Handarbeiten hergestellt. Manches Mal geht es richtig zur Sache! Die Mitarbeiterinnen und die Tagesgäste lieferten sich ein hart umkämpftes Tischtennismatch, das die Mitarbeiterinnen nur knapp für sich entscheiden konnten. Aber keine Sorge: auch Ruhezeiten kommen bei uns nicht zu kurz!

Wir wünschen unseren Tagesgästen, deren Angehörigen sowie den Gemeinden, NetzwerkpartnerInnen und ÄrztInnen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Jahr 2019! Danke für die gute Zusammenarbeit und das uns entgegengebrachte Vertrauen!

INFOS UND KONTAKT

volkshilfe.

Volkshilfe Senioren Tageszentrum Seiersberg,
Haushamerstraße 3, 8054 Seiersberg-Pirka,
Tel.: 0316 286529, E-Mail: tz-seiersberg@stmk.volkshilfe.at

Volkshilfe Senioren Tageszentrum Seiersberg sucht LeiterIn

Unsere liebe Tageszentrumsleiterin, Frau **DGKP Elfriede Pregartner**, wird mit Ende August 2019 in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Ihre Aufgabe als Leiterin hat sie mit viel Herz und hoher Professionalität zur vollsten Zufriedenheit aller Tagesgäste erfüllt. Ab 1.9.2019 suchen wir für diese Stelle eine/n Diplomkrankenpflegerln, gegebenenfalls mit Leitungserfahrung. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Sozialzentrum Seiersberg.

DGKP Elfriede Pregartner

INFOS UND KONTAKT

Volkshilfe Senioren Tageszentrum Seiersberg
Haushamerstraße 3, 8054 Seiersberg-Pirka
Telefon: 0316 286529
E-Mail: sozialzentrum.gu@stmk.volkshilfe.at

Weg zur Mitte

monatlich Tanzseminare für Lebensfreude

Sie brauchen Unterstützung:

- um **Entscheidungen** zu treffen
- mit Ihren **Kindern in „schwierigen" Phasen**
- damit der **Partner** wieder vertrauter wird
- um mit Ihren **Ängsten** umzugehen
- damit **Lernen wieder Spass macht**
- und vieles mehr

Ich biete Ihnen:

- Energetische Behandlungen, um Ihr **Gleichgewicht** wieder herzustellen
- **Bachblütenberatungen** zur seelischen Unterstützung
- **Kinderenergetische Behandlungen** für mehr Zentriertheit, Konzentration und Selbstvertrauen
- monatliche **Tanzseminare,** um der **Lebensfreude** mehr Platz zu geben
- und vieles mehr

Helga Stadtegger
Dipl. Energetikerin und Elementare Musikpädagogin

Kontakt:
mobil: 0699 150 38 800
office@wegzurmitte.at
www.wegzurmitte.at

SPORTPLATZSTRAßE 3
8561 SÖDING
UND
ORDINATION VON DR. BARILICH
PACKERSTRASSE 61
8501 LIEBOCH

besuchen Sie mich auch auf: www.wegzurmitte.at

Wir wünschen Ihnen
eine besinnliche Weihnachtszeit,
einen schönen Jahresausklang
und bedanken uns für
Ihre Treue im heurigen Jahr.

Auf ein Wiedersehen im
Gartenjahr 2019
freuen wir uns schon sehr!

Familie Micko und Team

Öffnungszeiten bis 24. 12.
Montag bis Freitag von 9-18 Uhr
Samstag von 9-17 Uhr
Montag, 24.12. von 9-13 Uhr

MICKO PFLANZENPARADIES

8. Aktionstag der Tagesmütter und Tagesväter in Österreich

Tagesmütter Steiermark holt speziell ausgebildete Tagesmütter auf die Bühne

Der 7. Oktober ist Aktionstag der Tagesmütter und Tagesväter in ganz Österreich. Rund um diesen Tag stellt Tagesmütter Steiermark heuer seine MIKADO-Tagesmütter vor. Das Angebot MIKADO – Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung – ist seit 20 Jahren erfolgreich und einzigartig in Österreich.

Mit der Ausstellung „20 Jahre MIKADO“ soll die Arbeit unserer 53 MIKADO-Tagesmütter vorgestellt und in der Öffentlichkeit gewürdigt werden. Die Portraits der MIKADO-Tagesmütter und die Statements der ExpertInnen sind in der ganzen Steiermark an unterschiedlichen Orten zu sehen, an Orten der Begegnung. So bekommen möglichst viele Menschen einen Einblick in die Arbeit der MIKADO-Tagesmütter.

Die Regionalstelle Kalsdorf präsentiert ihre MIKADO-Tagesmütter im Hallenbad Kalsdorf. Eröffnet wurde die Ausstellung am 8. Oktober 2018 und läuft bis zum 02. November 2018.

„MIKADO-Tagesmütter können unaufgeregt und pragmatisch mit den Anforderungen einer Betreuung umgehen, die durch eine Behinderung des Kindes oft speziell angepasst werden muss“, sagt Mag. Karin Ondas, Generalsekretärin der Sozialwirtschaft Steiermark – Für Menschen mit Behinderung. Sie sieht MIKADO als erste Adresse, wenn das Kind eine Behinderung hat.

Das 20-jährige Bestehen von MIKADO zeigt, dass es unbedingt kind- und vor allem bedürfnisgerechte Betreuungsplätze geben muss.

Kontakt:
DSA Brigitte Schnepf-Freidl
Tagesmütter Steiermark
Abteilung für spezielle Bildungs- & Betreuungsangebote
Keesgasse 10/I, 8010 Graz
T 0316 / 671 460-18
b.schnepf@tagesmuetter.co.at
www.tagesmuetter.co.at

MIKADO - Ein Betreuungsangebot der besonderen Art feiert 20 Jahre

MIKADO steht für die Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung in der kleinen Gruppe bei einer speziell ausgebildeten Tagesmutter. Das Alter der betreuten Kinder ist ganz verschieden, meist sind es Kinder im Krippenalter.

MIKADO war vor 20 Jahren eine innovative Idee. Das Unternehmen Tagesmütter Steiermark konnte 1998 nach vielen Hürden und mit großem Durchhaltevermögen dieses Betreuungsangebot ins Leben rufen.

Bisher betreuten MIKADO-Tagesmütter 235 Kinder im Rahmen der steirischen Behindertenhilfe. In einer Gruppe bei einer MIKADO-Tagesmutter dürfen zeitgleich vier Kinder sein. Davon können zwei Kinder einen MIKADO-Vertrag haben, also einen Bescheid nach dem Steiermärkischen Behindertengesetz.

Die Ausbildung
Der berufsbegleitende Lehrgang im Ausmaß von 260 Unterrichtseinheiten, Fallarbeit und Fallbegleitung, bilden die Basis für die Arbeit der MIKADO-Tagesmütter. Darüber hinaus begleiten und stärken wir unsere MIKADO-Tagesmütter mit Supervision und gezielten Weiterbildungen.

MIKADO Tagesmütter betreuen, begleiten, helfen, selbstständig zu werden, vermitteln Alltagskompetenzen, singen Lieder, lesen Geschichten vor, bringen Abenteuer ins Leben der Kinder, bieten Beziehung an, sind kreativ mit den Kindern, lassen die Kinder spielen, unterstützen die Kinder im Alltag, stärken die Stärken, sind achtsam im Umgang miteinander, beziehen die Eltern mit ein, arbeiten mit FrühförderInnen, LogopädInnen, ErgotherapeutInnen, MotopädagogInnen, KindergartenpädagogInnen und LehrerInnen, zusammen, kochen mit und für die Kinder, sind Vorbild und Rollenmodell, sie sind schlichtweg besondere Frauen für eine besondere Aufgabe.

Auszeichnungen und Preise für Mikado
2006 „Knewledge Staatspreis“ vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit.
2013 Nominierung „social integration award“ der Erste Stiftung
2017 Inklusionsehrenpreis der Lebenshilfe

Kongress
2013 Kongress „Starke Eltern-Starke Kinder“ gemeinsam mit dem SHFI in Graz

TAGESMÜTTER STEIERMARK

- Tagesmütter Graz-Steiermark wird als gemeinnützige Betriebs GmbH geführt
- Geschäftsführerin: Michaela Linhart, MBA
- Landesgeschäftsstelle in Graz, 11 Regionalstellen in der gesamten Steiermark
- 40 OrganisationsmitarbeiterInnen
- 303 Tagesmütter und -väter betreuen 1.497 Kinder (Stand August 2018)

Beruf Tagesmutter/Tagesvater
Eine Anstellung bei TAGESMÜTTER STEIERMARK erfüllt alle gesetzlichen Ansprüche wie geregelte Arbeitszeit, Urlaubsanspruch und umfassenden Versicherungsschutz.

Ein/e Tagesmutter/-vater betreut bis zu vier Kinder im eigenen Haushalt oder als Betriebstagesmutter/-vater in den Räumlichkeiten eines Betriebes.

Ausbildung
Wir sind ein vom Land Steiermark anerkannter Ausbildungsträger und bieten drei Ausbildungslehrgänge/Jahr in der gesamten Steiermark an.
Die Ausbildung ist im Steiermärkischen Kinderbetreuungsgesetz verankert und umfasst 327 theoretische Unterrichtseinheiten und 160 Stunden Praktikum bei Tagesmüttern/-vätern und in anderen Kinderbetreuungseinrichtungen.

Sicherung der Qualität
Die/der Tagesmutter/-vater
- verfügt über eine abgeschlossene Ausbildung
- verfügt über eine Betreuungsbewilligung der Fachbehörde
- unterliegt der fachlichen Kontrolle
- besucht gezielte Weiterbildungen (16 UE/Jahr) und Supervision (2 h/Monat)

Angebote
- Tagesmütter und Tagesväter
- MIKADO – Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung
- Tagesmütter/-väter im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe
- Betriebstagesmütter/-väter
- genau jetzt! – Betreuung kranker Kinder zuhause

Gütesiegel für die Ausbildung zur/zum Tagesmutter/-vater und KinderbetreuerIn verliehen vom Bundesministerium für Familien und Jugend
Systemzertifiziert nach ISO 9001:2015
Fit im Job – Förderpreis für körperliche und geistige Gesundheit, 2016
Staatspreis Knewledge 2007 des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit

Kontakt: Tagesmütter Steiermark
Keesgasse 10/I, 8010 Graz
Tel. 0316 / 671 460-0
office@tagesmuetter.co.at
www.tagesmuetter.co.at

Tagesmütter/-väter gesucht

Sie sind Tagesmutter/-vater oder KindergartenpädagogIn und suchen eine fixe Anstellung in Graz Umgebung Süd?

Informationen: Barbara Burger
Tel. 03135 / 554 84

ww.tagesmuetter.co.at

Betreuung für das kranke Kind

Was sich in Graz, Kumberg und GU Nord bereits bestens bewährt, gibt es nun auch für Familien in Lieboch.

Das Angebot *genau jetzt* bietet die Betreuung von kranken Kindern daheim. Zu den Familien kommt eine Betreuerin so rasch als möglich ins Haus. Sie betreut und pflegt das kranke Kind, bereitet ihm Mahlzeiten zu, liest Geschichten vor, spielt und malt mit ihm.
Sie sorgt dafür, dass das Kind in Ruhe und in der gewohnten Umgebung wieder gesund werden kann.

Die Betreuerinnen von *genau jetzt* sind ausgebildete Tagesmütter und pflegen kranke Kinder bis 15 Jahre in der Zeit zwischen 7.00 bis 20.00 Uhr.

Die Kosten für die Eltern betragen € 7,60 pro Stunde.
Interessierte Eltern können sich schon heute unter der genau jetzt-Hotline 0676 / 389 10 15 vorab registrieren lassen.
Mehr Infos unter www.tagesmuetter.co.at.

Wir betreuen Ihr krankes Kind

- bei Ihnen zu Hause
- in Graz, Kumberg, GU Nord und GU Süd

0676 / 389 10 15

Eine Förderung ist möglich. Wir informieren Sie.

TAGESMÜTTER STEIERMARK www.tagesmuetter.co.at

Kids meets energy! Lieboch hat nun schon 78 ausgebildete „Energieschlaumeier“!

Der Marktgemeinde Lieboch liegt ihre Jugend ganz besonders am Herzen. Sie möchte, dass sie sich so früh wie möglich mit dem Thema Energie, Energiesparen und Umweltschutz auseinandersetzt.

Dies gelingt kaum besser als beim Projekt „Kids meet Energy®“! Ermöglicht wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit **Energie Steiermark**. Unserem Energiedienstleistungsunternehmen ist es mit der Aktion ein besonderes Anliegen die steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baierl gelang dies wieder eindrucksvoll! Beim diesjährigen Projekt an der VS Pachern wurden weitere 39 Kinder zum „Energieschlaumeier®“ zertifiziert!

Die Schülerinnen und Schüler der beiden 4. Klassen setzten sich im Zuge der Ausbildung zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie, dem richtigen Handeln bei der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Standby) bei Elektrogeräten schlau auseinander. Einsparungen an Kilowattstunden verstehen die Kinder mit der vom Projektentwickler **Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl** erfundene „Währung“ für Energieschlaumeier, die **„Eiskugeleinheiten“**, am besten.

Mit weltweit einzigartigen Experimentierboards, messtechnischen Experimenten und innovativen Lehrmethoden wurden Energieeinsparmöglichkeiten, aber auch die zukünftigen Entwicklungen in der Beleuchtungstechnik eindrucksvoll „begreifbar“ gemacht. Ein spezielles Erlebnis war das Forschen mit den Lego-Experimentierboards. Hier lernten die Kids welche Materialien Strom leiten und welche nicht. Zudem erforschten sie wie man RGB-LED Lichtfarben „mischen“ kann.
Zudem wurden interessante Versuche mit Photovoltaikmodulen durchgeführt, bei denen die Kinder sogar die Sonnenenergie hören konnten!

Krönender Abschluss des Projektes war wieder die Übergabe der begehrten Zertifikate an die neuen Energieschlaumeier durch **Direktorin OSR Dipl.-Päd. Anita Haller**, den Klassenlehrern **Dipl.-Päd. Elisabeth Zotter** (4a), **Dipl.-Päd. Josef Gärber** (4b), **Wilfried Pfeifer von Energie Steiermark** und dem Vortragenden **Akad.-Freizeitpäd. Robert Wenig**. Mit großem Stolz und viel Freude zeigten die Schülerinnen und Schüler beim Erinnerungsfoto ihre wertvollen Energieschlaumeier-Zertifikate.

Dir.in Haller und KV Zotter mit den begeisterten Energieschlaumeiern der 4a-Klasse

Dir.in Haller, KV Gärber und Wilfried Pfeifer mit den neuen Energieschlaumeiern der 4b-Klasse

Lesetheater mit Stefan Karch

Der Kinder- und Jugendbuchautor Stefan Karch besuchte am 25. Oktober die Volksschule und gestaltete eine sehr lebendige Autorenlesung mit Figurentheater für alle SchülerInnen der Volksschule, welche vom Elternverein finanziell unterstützt wurde.
Für die 1. und 2. Klassen las, erzählte und spielte er aus seinem Buch „Und der Dschungel steht Kopf“ – eine berührende Geschichte über den Mut zum Anderssein. Die 3. und 4. Klassen erlebten eine abwechslungsreiche Lesung mit Figuren aus seinem Buch "Die Mondscheingäng auf geheimer Mission" – kleine Tiere beweisen großen Mut.
Daneben stellte Stefan Karch weitere Bücher vor und motivierte alle Kinder, selbst aktiv zu werden. In seiner unnachahmlichen Art erfuhren die Kinder einen kleinen Auszug aus seinem sehr kreativen Schaffen – eine Autorenlesung der besonderen Art!

Besuch am Bauernhof – Gesundes aus der Region

Die 1.a und 1.b Klasse besuchten im Rahmen des "Welternährungstages" den Bauernhof der Familie Pietsch. Nach viel Information über gesunde Ernährung, über Nahrungsmittel aus der Region und Kostproben verschiedener Apfelsorten wurden wir von Frau Pietsch und Frau Konrad mit einer wunderbaren Eierspeise (wahlweise mit oder ohne Speck) und mit Brot von Frau Tengg verköstigt.

Wir sagen DANKE!

Elternverein VS Lieboch

Mit dem neuen Schuljahr 2018/2019 wurde der Vorstand des Elternvereins der VS Lieboch neu konstituiert. Wir bedanken uns in diesem Zusammenhang beim Vorstand des Vorjahres für das Engagement und die Freude auch weiterhin für den Elternverein tätig zu sein. Im Zuge der ersten Elternvereinssitzung im Oktober 2018 informieren wir Sie nun über die teilweise neue Zusammensetzung des Vorstands.

EV-Obfrau: Michaela Moser
Stv. EV-Obfrau: Natascha Grabner
Schriftführer: Christine Müller
Stv. Schriftführer: Stefan Schuster
Kassier: Manuela Teufel
Stv. Kassier: Nicole Gross
Rechnungsprüfer: Barbara Rohkamm
Stv. Rechnungsprüfer: Martina Lauseker

Wir möchten auch **DANKE** zu allen Eltern, Großeltern, Freunden und Bekannten sagen, die den Elternverein immer wieder tatkräftig unterstützen. Der Erfolg von Veranstaltungen, sowie die Unterstützungen der Kinder der VS Lieboch, wzB. Kostenzuschüsse zu den Klassenkassen und Ausflügen, Sachspenden und vieles mehr sind von dieser Mithilfe abhängig. Erst dadurch können wir die zahlreichen Angebote ermöglichen und organisieren.
Für das nächste Jahr haben wir bereits wieder interessante Vorträge und Aktivitäten geplant (nähere Informationen folgen rechtzeitig), bis dahin wünschen wir Ihnen allen eine **frohe, besinnliche Weihnachtszeit**, sowie einen **guten Start ins neue Jahr!**

Wir freuen uns darauf Sie bei einer unserer Veranstaltungen bald begrüßen zu dürfen - ganz nach unserem Motto: „Komm – sei dabei! Informiere dich – wir brauchen Dich!!!“

Ihr Elternverein der VS Lieboch

v.l.n.r: Martina Lauseker, Christine Müller, Natascha Grabner, Michaela Moser, Nicole Gross, Manuela Teufel, Barbara Rohkamm, Stefan Schuster (nicht am Bild)

Schulwegpolizei

von Mark-Denis Leitner
Wir begrüßen unsere neuen Kollegen

Am 4. Oktober 2018 fand in Lieboch der Kurs zum Schulwegpolizisten unter der Leitung von Frau Margit Schwaninger von der Landesverkehrsabteilung statt. Anwärter aus Deutschfeistritz wurden zusammen mit unseren neuen ehrenamtlichen Kollegen Astrid Pirker, Dagmar Leitner, Stefan Teufel und Gerald Gramm auf ihren zukünftigen Einsatz zur Sicherung des Schulwegs vorbereitet. Sobald ihre Ausweise ausgestellt sind, dürfen sie sich dieser verantwortungsvollen Aufgabe widmen. Mirwais Mohmand, Franz Hödl und ich freuen uns natürlich sehr über die Verstärkung, denn ehrenamtliches Engagement ist keine Selbstverständlichkeit. Fortan wird es uns möglich sein, zumindest einen der beiden Zebrastreifen beim Kreisverkehr mitzubetreuen.
Wie in der Vergangenheit möchten wir uns bei Frau Direktor Haller und bei unseren Kleinsten für die gute Zusammenarbeit bedanken und bei den Eltern, die uns jeden Tag aufs Neue ihr Vertrauen schenken. Ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest – und fahren Sie bitte vorsichtig.

Mark-Denis Leitner

Nachrichten in schwarz- weiß

Ein ereignisreiches Fußballjahr ist vorüber und wir blicken auf viele tolle Momente zurück. Das absolute Highlight war natürlich der Meistertitel unserer Kampfmannschaft und der damit verbundene Aufstieg in die Gebietsliga. Sportlich lief die erste Halbsaison in der neuen Liga leider noch nicht nach Wunsch. Dennoch sind wir zuversichtlich unsere Leistungen im Frühjahr zu steigern. Unsere Jugend konnte im Herbst wieder auf sich aufmerksam machen. Allen voran unsere U13, die sich ungeschlagen den Herbstmeistertitel sichern konnte. Dazu gratulieren wir herzlich.

Auch abseits des Platzes hat sich in diesem Jahr viel getan. Neben unserem Preisschnapsen hat sich auch unser traditionelles Herbstfest großer Beliebtheit erfreut. Das absolute Highlight war wieder der Krampuslauf Ende November, der mittlerweile der größte in der näheren Umgebung ist. Der Aufwand für diese Veranstaltung ist enorm, weshalb allen Helferinnen und Helfern und auch der Gemeinde ein großer Dank gebührt.
Es gibt das ganze Jahr über für unsere Funktionäre viel zu tun und vorzubereiten. Sei es der Heimspielbetrieb, die Trainings der Jugend oder das Organisieren von Veranstaltungen. Dafür möchten wir uns bei allen, die daran beteiligt sind, herzlich bedanken. Ohne sie wäre es nicht möglich den Betrieb im Verein aufrecht zu erhalten. Auch wenn er nicht gerne gelobt wird, gebührt ihm ein besonderer Dank: Unser Peter Pizl ist wohl extra für den Sportverein in Pension gegangen. „Pizi“ ist mittlerweile eine Institution beim SV Lieboch und Herz und Seele unseres Vereins. Wir sind stolz darauf dich bei uns zu haben.

Der SV Pizzeria Santa Lucia bedankt sich bei allen Sponsoren und Fans für die Unterstützung in diesem Jahr und wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Sportliche Grüße,
SV Pizzeria Santa Lucia Lieboch

STEUERN

StB Mag. Margit Rapp

KONTAKT
Mag. Margit Rapp
Steuer-Beratung GmbH
Steuerberatung
Unternehmensberatung
Marktplatz 1, 8501 Lieboch
fon: 03136/62093-0 fax: 03136/62287
e-mail: office@rapp.co.at
http: www.rapp.co.at

Wie können Sie Spenden steuerlich absetzen?

Grundsätzlich gelten Spenden als freiwillige Zuwendungen und sind somit nicht als Sonder- oder Betriebsausgabe abzugsfähig. Das Gesetz erlaubt aber ausdrücklich die Abzugsfähigkeit von Zahlungen an bestimmte Einrichtungen.

Welche Spenden sind begünstigt?
Begünstigt sind beispielsweise Spenden an

- bestimmte Organisationen, die Forschungsaufgaben durchführen oder auf wissenschaftlicher oder künstlerischer Basis Lehraufgaben für Erwachsene übernehmen (z. B. Universitäten), oder
- bestimmte Organisationen, die ausdrücklich im Gesetz genannt sind, wie z. B. Nationalbibliothek, bestimmte Museen, oder
- freiwillige Feuerwehren und Landesfeuerwehrverbände.

Daneben sind auch Spenden abzugsfähig, die an bestimmte Organisationen geleistet werden, aber nur, wenn diese einen aktuellen Spendenbegünstigungsbescheid des BMF besitzen. Darunter fallen z. B. Spenden an bestimmte Organisationen,

- die wissenschaftliche Forschung und Lehre betreiben,
- die sich einsetzen bzw. Spenden sammeln für mildtätige Zwecke, Entwicklungs- und Katastrophenhilfe, den Schutz der Umwelt, Natur- oder Artenvielfalt und bestimmte Tierheime, oder
- zwecks Durchführung von allgemein zugänglichen künstlerischen Tätigkeiten, die der österreichischen Kunst und Kultur dienen, sowie der allgemein zugänglichen Präsentation von Kunstwerken.

Auch Zuwendungen

- zwecks ertragsbringender Vermögensausstattung an eine gemeinnützige privatrechtliche Stiftung (oder an eine vergleichbare Vermögensmasse)
- aus dem Betriebsvermögen an die Innovationsstiftung für Bildung

können unter ganz bestimmten Voraussetzungen und bis zu einer bestimmten Höhe abzugsfähig sein.

Eine Liste der begünstigten Einrichtungen ist auf der Website des BMF unter **https://service.bmf.gv.at/Service/allg/spenden/show_mast.asp** abrufbar.

Steuerberater Mag. Margit Rapp

Liebocher Lauf-Team

Erlebnisse und hervorzuhebende Läufe im Jahreslauf

Diese Zeilen sollen die Vielfalt und Freude ausgewählter Ereignisse ein wenig näher beleuchten. Über den Jahreslauf finden sehr viele Laufveranstaltungen, verteilt übers ganze Land statt. Beginnen möchte ich mit einer erstmaligen Lauferfahrung im Rahmen der von Red Bull iniziierten und weltweit stattfindenden „Wings for Life World Run" –Veranstaltung.

Erich und ich, die laufenden Zwillinge, haben uns sehr früh im Jahr schon entschlossen, diesen Lauf am 6. Mai in Zadar, Kroatien zu bestreiten. Weltweit zu gleichem Zeitpunkt wird dieses Rennen gestartet. Nach dem Start erhält man einen Zeitvorsprung von 30 Minuten gegenüber einem Verfolgungsauto, dem „catcher car". Hernach beginnt das catcher car mit der Verfolgung.
Dabei wird stündlich die Geschwindigkeit des Autos erhöht. Wird der Läufer vom Auto eingeholt, so ist für diesen das Rennen beendet. Nun entwickelt sich eine gewisse Dynamik. Zunächst läuft man den geplant gemächlichen Trott. Mit zunehmender Fortdauer ereilte uns die Furcht, zu früh vom catcher car überholt zu werden, sodass wir zusehends an Geschwindigkeit zunahmen. Hört man von der Ferne von hinten schon das Auto kommen, so steigert sich das Tempo zum Sprint. Man will noch diesen oder jenen Meter für den guten Zweck herausschinden.

Trotz der gleisenden Hitze war es insgesamt ein äußerst intensives, tolles Rennen. Die anschließende Abkühlung im Meer bringt einen wieder auf normal. Die exakt gemessenen Laufkilometer werden gewertet und die von allen insgesamt gelaufenen Kilometer werden in Euro aufgewogen und kommen der Rückenmark-Forschung zugute. Einfach ein herrlicher nachahmungsvoller Lauf!

Geraume Zeit danach, am Freitag den 25. Mai bestritten einige unseres Laufteams auch den Steirischen Leukämiehilfelauf in Graz Eggenberg. Dieser Charity-Lauf wurde von uns durchaus als Hochgeschwindigkeitslauf absolviert.
Ging es doch über kurze zwei Runden zu je 2,5 km um das Areal des Schlosses Eggenberg. Auch hier konnten wir sehr erfolgreich reüssieren. Ausgleichend zu diesem Wettkampf konnten wir am darauffolgenden Samstag-Vormittag im Rahmen des Rote-Nasen-Laufs in Lieboch bei sehr gemütlichem Tempo unsere Kilometer herunterspulen. Das Foto zeigt einen Großteil der 23 an diesem Tag teilnehmenden Liebocher Lauf-Team-Läuferinnen und Läufer. Das gemeinsame Ziel, etwa zwei Stunden durchzulaufen und dabei etwa zwanzig Kilometer zu erreichen haben wir mit Bravour bei viel Spaß und Freude eindeutig erreicht. Auch hier konnten wir viele Kilometer, wieder in Euros aufgewogen, für den guten Zweck erlaufen.

KONTAKT
Liebocher Lauf-Team
Werner Renhart
werner.renhart@tugraz.at

Als Vorbereitung zu den Steirischen und Österreichischen Halbmarathon-Meisterschaften führte uns der heurige Vereinsausflug nach Bad Ischl zum dortigen Kaiserlauf, einem Halbmarathon in geschichtsträchtiger Umgebung. Neben der sportlichen Herausforderung stand naturgemäß das gesellige Beisammensein im Vordergrund. Sonnenschein war am Samstag beim Besuch der Kaiservilla der Begleiter. Die gute Laune konnte durch den Genuss kulinarischer Köstlichkeiten jedweder Art, beispielsweise an der Esplanade des kaiserlichen Kaffeehauses keinesfalls getrübt werden. Wir durften wieder erfahren, welch Juwel das Ausseerland mit all seinen Attraktionen ist – und dies so nah.
Abgebildet sind die Lauf-Teilnehmer und der dazugehörige Fanclub des Liebocher Lauf-Teams vor der Team-Unterkunft.

Am Renntag selbst hat es zur Startzeit ganz leicht genieselt und mäßiger Wind beherrschte die Lüfte. Mit Fortdauer des Laufes wurde es zusehends sonniger, sodass die Athletinnen und Athleten zum Ende hin schon gut durchwärmt, beinahe leicht überhitzt waren. Alle unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben zur vollsten Zufriedenheit ihre Ziele erreicht.
Den herbstlichen Höhepunkt stellten die schon genannten Halbmarathonmeisterschaften in Graz dar. Besonders hervorzuheben sind drei unserer Aktiven. Mathilde Dworschak wurde in der Altersklasse W60 hervorragende Dritte! Nimmermüde und schnellen Schrittes durcheilte sie die Grazer Innenstadt. Alfred Pignitter ist sowohl Steirischer als auch Österreichischer Halbmarathonmeister seiner Altersklasse M70. Eine fabelhafte Zeit von 1h39min legte er auf den Asphalt. Äußerst ansprechend war auch Gerhard Wittmanns fünfter Platz in seiner Altersklasse M55. Hierbei hat er bei seiner ersten gelaufenen Meisterschaft nur knapp das ersehnte Stockerl versäumt. Allen sei zu den gezeigten Leistungen herzlich gratuliert!
Für die nun angebrochene kalte Jahreszeit wünsche ich allen ein gesundes und genüssliches Durchlaufen, aufdass im Frühjahr der Leistungslevel wieder sehr erfolgreich nach oben geschraubt werden kann. Allen Sportbegeisterten und Freunden der Bewegung eine gelingende Überwinterung, begleitet von hoher Fitness und allen einen guten kommenden Jahreslauf

für das Liebocher Lauf-Team,
Ihr Werner Renhart

Hier könnte
Ihr Inserat stehen!

Anfragen unter
Tel.: 03136 / 61 400 - 13

Email: ln@lieboch.gv.at

Heißer Herbst

Der Herbst 2018 war von äußerst angenehmen Temperaturen und spannenden Abenteuern geprägt. Wann immer es das Wetter zuließ, konnte man uns daher auf der sonnigen Klubterrasse bei einer Partie „Die Prinzen von Kemerelle“, „Yu-Gi-Oh“ oder „HeroQuest“ beobachten.

Klubabend

Die RPG-Runde: „Die Prinzen von Kemerelle“

Ein HeroQuest Abend

KONTAKT

Liebocher Gesellschaftsspiele Verein
Obmann LGV: Mark-Denis Leitner, lgv@gmx.at
Raphael Marton: 0677 61661242

Dungeon Quest

Ein Highlight war auch die Boxöffnung unserer „Yu-Gi-Oh“-Lieferung. Dazu Raphael Marton:

„Yu-Gi-Oh“ ist ein Sammelkartenspiel, das regelmäßig neue Karten herausbringt. Sowohl Anfänger als auch Wiedereinsteiger stellen sich daher immer wieder aufs Neue die Frage: Welche Karten soll ich erwerben?

Um das zu beantworten, haben wir einen ausführlichen Blick auf die „Legendary Hero Decks“-Box geworfen, die als das beste Set des heurigen Jahres gilt. Die 3 Decks „Schicksalshelden“, „Nordisch“ und „Phantomritter“ bieten neuen Support und Reprints alter Klassiker und eignen sich für Fun-Partien und Turnier-Begegnungen gleichermaßen.

Besonders hervorzuheben, ist das Preis-Leistungs-Verhältnis. Für nur 30 Euro kann die Box in jeder Hinsicht überzeugen und ist damit Spielern jeglicher Erfahrungsstufe zu empfehlen.“

Die Monate Oktober und November sind seit jeher unsere Grusel- und Fantasymonate. Eine schaurig-schöne Halloween-Party mit coolen Verkleidungen durfte da natürlich nicht fehlen. Unsere traditionelle „DungeonQuest“-Partie konnte Christoph Ribitsch mit sensationellen 7710 Goldmünzen für sich entscheiden.

Der Drache wurde ganze 4(!)mal erweckt. Danach folgte unser beliebtes „Versteck- und Abfangen“-Spiel rund ums Haus. Mit einer amüsanten Partie „Rate mal, wer du bist“ bekannt aus „Inglourious Basterds“ ließen wir den Abend ausklingen.

Frohe Weihnachten

Tag der offenen Tür "Haus der Musik"

Auch in diesem Jahr lud die Musikschule Lieboch in der ersten Schulwoche zum Tag der offenen Tür ins „Haus der Musik“ am Marktplatz ein. Musikinteressierte hatten einen Vormittag lang die Gelegenheit, Musikinstrumente auszuprobieren und unsere Musiklehrerinnen und Musiklehrer kennenzulernen.

Als besonderes Zusatzangebot wurde in diesem Jahr der große Konzertsaal der Musikschule zum „Musikalischen Café“: Die zahlreichen Besucher konnten Kaffee und Kuchen genießen und den Darbietungen von Musikerinnen und Musikern des Musikvereins Lieboch lauschen, die ihr Können in verschiedenen Ensembleformen unter Beweis stellten. Das neue Musikschuljahr wurde auf diese Weise jedenfalls sehr erfolgreich begonnen.

Am 03. und 04. November konnten sich die jungen Musikerinnen und Musiker der Musikschule bei den Herbstkonzerten des Musikvereins präsentieren, indem das Jugendblasorchester „LIWIO“ jeweils die zweite Hälfte des Konzertprogramms eröffnen durfte. Dargeboten wurde „Majestica“ von Brian Balmages sowie eine mitreißende Version des Radiohits „Shut up and dance“. Diese Auftritte waren nicht nur eine besondere Gelegenheit für unseren Nachwuchs an den Blas- und Schlaginstrumenten, vor einem begeisterten Publikum aufzutreten, sondern vermittelten auch die Verbundenheit von Musikschule und Musikverein.

Spotlight On Vol. 2

Am 3./4. November 2018 hieß es zum zweiten Mal Spotlight On für den Musikverein Lieboch. Gemeinsam mit dem Atelier „RandKunst“ haben wir in die Veranstaltungshalle zu unserem Herbstkonzert eingeladen.

In diesem Jahr stand die Klarinette, das Horn, die Bassposaune und das Schlagwerk im Scheinwerferlicht. Den Funken Begeisterung zu übertragen, war uns dieses Jahr besonders wichtig. Wir durften an beiden Tagen in einer ausverkauften Halle unser Programm vortragen. Vor allem für unsere Solisten Elisa Reisl & Magdalena Karner (Klarinette und Bassetthorn), Andreas Reisinger (Bassposaune), Benedikt Mund & Jakob Feiel (Horn) und Alexander Pisch, Thomas Moser, Leo Traußnigg, Stefanie Gogg & Tobias Zrin (Schlagwerk), war dies eine besondere Belohnung.

Für uns MusikerInnen steht die Leidenschaft zu musizieren im Vordergrund und dieses Gefühl, wollten wir an unser Publikum weitergeben. Wir möchten uns sehr für die große Unterstützung der Liebocher Bevölkerung bedanken und freuen uns schon jetzt sie bald wieder begrüßen zu dürfen. Wir wünschen ihnen eine besinnliche Adventszeit und fröhliche Weihnachten im Kreise ihrer Familie. Persönlich werden wir vom 28.-30.12.2018 in Lieboch unterwegs sein um ihnen einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen.

Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2019

Ihr Musikverein Lieboch
Christina Fegerl

Konzert 11.11., 11 Uhr 11 – Ausblick 2019

Am 11. November fand das zur Tradition gewordene Herbstkonzert „Matinée und Brunch“ in der Veranstaltungshalle statt.

Um Punkt 11:11 Uhr läutete das Ensemble GIOCOSO mit der *Serenata Passacaglia* den Fasching zünftig ein. Der italienische Komponist *Ennio Morricone* war auch mit weiteren Nummern der Filmmusik (das diesjährige Motto) zu hören. Als Ehrengäste konnte Ehrenbürger Obermedizinalrat *Dr. Benno Artner* und das Ehrenmitglied Altbürgermeister *Alois Pignitter*, der mit seiner charmanten Gattin Charlotte gekommen war, begrüßt werden. Eine Freude war auch das Kommen von Altbürgermeister *Rudolf Aichbauer* mit Gattin Cordula.

Besonders wichtig ist dem Ensemble GIOCOSO die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Diesbezüglich besteht auch eine enge Zusammenarbeit mit der Musikschule Lieboch, wie Obmann, Mag. *Christoph Artner* anläßlich der Beiträge von Anika Kasper und Quartett GiochissimÀ betonend hervorhebte.

Ehrenmitglied *Pignitter* durfte eine Erneuerung seiner Mitgliedschaft urkundlich entgegennehmen, dabei wurden seine besonderen Verdienste um Kultur im Ort im Allgemeinen und im Besonderen beim Bau des Hauses der Musik gewürdigt.
Zuhörer konnten erfahren, wie der Bezug von Ensemble GIOCOSO zum Botschafter der Republik Frankreich, *M. François Saint-Paul*, entstanden ist, und warum dieser der Aufführung seiner Kompositionen in Lieboch anläßlich der Feier zum 30-jährigen Bestehen des Ensembles beiwohnte. Zu hören waren diesmal *Valse pour Aude, Toscane pour Arielle und Valse d´Estelle*.

Himmlisch verwöhnt mit kulinarischen Köstlichkeiten, die Mitglieder des **Ensemble GIOCOSO** zubereitet hatten, durften Besucher des Konzertes auch dieses JKahr den Vormittag ausklingen lassen.

Im kommenden Jahr sind wieder alle Neueinsteiger in Mandoline und Gitarre und Interessierte an der Afro-Percussion herzlich willkommen bei der Sommerschule für Musik, die von 29.7. bis 2.8. im Haus der Musik statttfindet. Erstmals wir auch **Jodeln** angeboten, zu dem wir besonders einladen!

Anmeldung

Internationale Sommerschule für Musik

Lieboch, So, 29.7. (15:30) – Fr 2.8. (18:30)
auch für Neueinsteiger!

Angebot:	*Instrumente:*
Einzelunterricht	*Mandoline, Jazzmandoline*
Technik	*Mandola, Gitarre*
Kammermusik	*Violine*
Orchestermusik	*Viola, Kontrabaß*
Konzertpraxis	*Djembe – Afropercussion*
Rhythmik	*Neu: Jodeln*

Anmeldung bitte unter www.giocoso.at herunterladen

alpenverein lieboch

Rückblick Karnischen Alpen vom 27. – 30.8.2018

Montag, 27. August: Fahrt mit Privat-PKWs durchs Gailtal nach Kötschach-Mauthen und weiter zum Plöckenhaus 1244m. Danach Aufstieg vorbei an einer Gedenkkapelle und den ehemaligen Bahnhof zum „Landsturmweg“. Auf diesen dann in gut zwei Stunden auf den Kleinen Pal 1867m. Hier oben gibt es ein Freilichtmuseum vom 1. Weltkrieg mit Schautafeln, Schützengräben, Stollenanlagen u.v.m. Nach längerer Pause folgte der Abstieg auf der Westseite vorbei an der MG-Nase zum Parkplatz. Nun kurze Autofahrt zur Unteren Valentinsalm wo wir Zimmer mit Halbpension für drei Nächte gebucht hatten.
Dienstag, 28. August: Ausgangspunkt war wieder das Plöckenhaus. Vorbei am Grünsee ging unser Aufstieg über die Untere und Obere Spielbodenalm zum Spielbodentörl. Ab nun gab es Schneereste von der Kaltfront am Wochenende, bis zu unserem Ziel den Polinik 2332m mit seinem hohen Gipfelkreuz. Bei herrlichem Wetter machten wir viele Fotos und genossen den tollen Rundblick. Abstieg gleich wie Aufstieg.
Mittwoch, 29. August: Heute stand eine Klettersteigtour am Programm. Ausgangspunkt war der Plöckenpass 1357m. Kurzer Zustieg zum Cellonstollen den wir in ca. einer halben Stunde durchstiegen. (Länge 183m, Höhenunterschied 110m). Anschließend Gehgelände bis zum BC-Klettersteig „Steinberger Weg“. Auf diesen nun zum Gipfel des Cellon 2241m. Nach der Gipfelrast folgte der nicht ganz einfache Abstieg auf der italienischen Seite zurück zum Plöckenpass.
Donnerstag, 30. August: Von der Unteren Valentinsalm ging es heute anfangs durch Hochwald zu unseren heutigem Ziel das Hinterjoch 1879m bzw. den Lamprechtkofel 1861m. Hier hatten wir eine schöne Aussicht zur Mauthenalm. Nach gut drei Stunden waren wir wieder zurück. Nach dem Mittagessen folgte die Heimreise nach Lieboch. Wir verbrachten bei Traumwetter schöne Tourentage in einer wunderbaren Berggegend.

Berg Heil – **Guido Leskovar**
Text und Bilder: Guido Leskovar

**Ein frohes Weihnachtsfest und
ein unfallfreies gutes neues Bergjahr
wünscht der Alpenverein Lieboch
allen Mitgliedern und Freunden!**

KOMMUNIKATION

Kommunikationsthemen sind derzeit sehr stark gefragt. Wenig verwunderlich in einer Gesellschaft, die hauptsächlich über digitale Medien mit Hilfe von Emojis kommuniziert. Viele Grundlagen und Regeln für konstruktive Kommunikation scheinen dabei verloren gegangen zu sein.

Dabei ist konstruktive Kommunikation oft gar nicht so schwer. Kommunikation bedeutet immer Arbeit an sich selbst und ist auch die höchste Form der Persönlichkeitsentwicklung, denn alles in unserem Leben basiert auf Kommunikation.
Ich bin ein Freund von praktischen, einfachen Dingen. Dinge, die ich schnell erlernen und anwenden kann.
Natürlich ist noch kein Meister vom Himmel gefallen, Übung gehört immer dazu. Allerdings sollten für mich die Methoden einfach sein.

Daher gefallen mir die Ansätze von zwei berühmten Psychotherapeuten: Carl Rogers und Elisabeth Lukas.
Für Carl Rogers gibt es drei Punkte als Grundlage, die eine erfolgreiche Arbeit mit Klienten in der Persönlichkeitsentwicklung ausmachen:
- Wertschätzung
- Empathie
- Authentizität

Genau diese drei Punkte bieten auch eine gute Grundhaltung und Einstellung, um konstruktiv zu kommunizieren und mit Konflikten umzugehen.

Elisabeth Lukas ist der Ansicht, die vier Punkte, die ein logotherapeutisches Gespräch ausmachen, sind auch in fast allen Methoden zu finden, in denen es um konstruktive Kommunikation geht. Diese sind:
- Aufwerten
- Zur Klarheit beitragen
- Lösungen erarbeiten
- Dem Sinn nachfühlen

Sie sehen also, es braucht nicht immer die Wundermethode um seine Kommunikation zu entwickeln, es reichen simple Ansätze, die eigentlich selbstverständlich sein sollten.

KONTAKT

Manuel Rieger, MBA, BA
Packer Straße 125/B9
8501 Lieboch
www.rieger-vision.at

Steiermärkische Berg- und Naturwacht
Körperschaft öffentlichen Rechtes - Ortseinsatzstelle Lieboch

Wer Vögel füttert, trägt Verantwortung

Da sich auch Experten über die Fütterung von heimischen Singvögeln im Winter nicht immer einig sind bzw. man die verschiedensten Meinungen dazu findet - ganzjährig füttern, oder nur während der Winterzeit oder sogar gar nicht füttern soll - geben wir unsere Erfahrungen gerne der Bevölkerung weiter, daher einige Anregungen:

Wo soll gefüttert werden?
Im eigenen Garten, am Balkon oder am Fenster. Bedingt durch die Fütterung ist es einfach eine Freude, freilebende Tiere zu beobachten-Kinder werden zum Naturbeobachten angeregt und können zu Betreuern der Futterstellen werden.

Was soll gefüttert werden?
Auf keinem Fall Speisenreste und auch nicht Salziges und mehrere Futterarten anbieten (u.a. für Körnerfresser wie div. Finkenarten, Gimpel, Stieglitz und Zeisig; Weichfutterfresser wie Amsel, Rotkehlchen)

Wann soll gefüttert werden?
Wenn der erste Schnee fällt bzw. beim ersten Frost. Durchgehend füttern, Zeiten ohne angebotenes Futter vermeiden. Beendigung der Fütterung mit dem Beginn der Brutzeit im Frühling. Damit die Vögel die Futterstellen kennen lernen, soll man schon im Laufe des Novembers mit der Fütterung beginnen und bei Schneelage und Frost durchgehend den Winter über füttern.

Wie soll gefüttert werden?
Wichtig ist: das Futter sauber halten; keine Nässe und keine Verunreinigung durch Vogelkot, immer frisches Futter verwenden, keine langen Liegezeiten im Futterhaus und an mehreren Stellen Futter anbieten.

Hygiene ist auch besonders wichtig, da sich Krankheiten an Futterstellen schnell ausbreiten können. Ebenfalls aus hygienischen Gründen sind unbedingt Silofutterhäuschen oder Futtersäulen zu empfehlen bei denen die Vögel nicht direkt im Futter sitzen und somit Verunreinigungen durch Kot vermieden werden können.

Über die Futterstellen hinaus kann man im eigenen Garten noch sehr viel mehr für die Vögel und für die Natur insgesamt tun. Ein naturnaher Garten mit alten Obstbäumen, heimischen Beerensträuchern und Wildkräutern und vor allem ohne Gifteinsatz bietet vielen Vogelarten und auch anderen Tieren eine Heimat.

Abschließend wünschen wir Ihnen noch ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2019

Einsatzleiter
Toni Plaschzug

Es "dirndlt" beim ÖKB!

Nachdem wir in unserem Ortsverband 42 weibliche Mitglieder haben, was rund 1/5 des Gesamtmitgliederstandes entspricht und unsere Frauen immer häufiger und zahlreicher an Ausrückungen teilnehmen, haben nunmehr die ersten 10 Damen mit Unterstützung des OV ein Dirndlkleid anfertigen lassen damit auch sie einheitlich auftreten können.

Der OV bedankt sich bei seiner Frauenbeauftragten PILZ Astrid recht herzlich für Ihr Engagement in diesem Bereich.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Christian Stiegler, Internetreferent

Aktuellen Infos, Fotos und News finden sie auf www.okblieboch.clubdesk.com oder folgen Sie uns auf Facebook unter www.facebook.com/oekblieboch

Christian Stiegler, Schriftführerstv.

Nächste Veranstaltungen:

jeden ersten Mittwoch im Monat ab 19:00 Uhr
Damenkegeln des ÖKB OV Lieboch
im Gasthaus Schirgi

Sonntag, 10.03.2019
Mitgliederversammlung
im Santa Lucia

Samstag, 16.03.2019
Preisschnapsen des ÖKB Lieboch
in der Veranstaltungshalle

Alle Termine und Infos zum OV Lieboch gibt auf unserer Homepage unter **www.okblieboch.clubdesk.com**

Gratulation Sengwein Karl

Geburtstagsgratulationen:

Zum 75. Geburtstag:
SENGWEIN Karl

Zum 96. Geburtstag:
OM Dr. ARTNER Benno

Wir gratulieren allen herzlich zum
Geburtstag und wünschen viel Gesundheit!

JÄNNER			
Di	01.01.	10.00	R.k. Pfarre Lieboch, Neujahrstag Hl. Messe
Do	03.01.	14.00 - 16.00	Provit Lieboch, Aktivitäten-training für SeniorInnen mit Tanja Gaßler, jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, durch-gehend, Medienraum der Gemeinde
Sa	05.01.	14.00	SV SW Lieboch, Preisschnapsen, Veranstaltungshalle
Sa	05.01.		Alpenverein Lieboch, Schneeschuhwanderung mit Gustl Bretterklieber
So	06.01.	10.00	R.k. Pfarre Lieboch, Sternsingergottesdienst
Di	08.01.	16.00 - 17.30	Provit Lieboch, Tanzen ab der Lebensmitte mit Monika Meister, jeden Dienstag bis 26.03.2019, Haus der Musik, Marktplatz 2, Erdgeschoss
Do	10.01.	18.30 - 19.30	Provit Lieboch, Rhythmisches Turnen und Gymnastik mit Jessica Glasenhardt, jeden Donnerstag - 15 Einheiten, Haus der Musik, Marktplatz 2, Erdgeschoss
Sa	12.01.		Alpenverein Lieboch, Schitour mit Gerhard Hobl
Fr	18.01.	16.00 - 19.00	Pensionistenverband Lieboch-Haselsdorf-Lannach, Jahresrückblick-Fotoschau u. Programmvorschau 2019, Haus der Musik
Sa	19.01.	18.00	R.k. Pfarre Lieboch, Ökumenischer Gottesdienst
Sa	19.01.	20.00	Freiwillige Feuerwehr Lieboch, Feuerwehrball, Veranstaltungshalle
Sa	19.01.		Alpenverein Lieboch, Schneeschuhwanderung mit Gustl Bretterklieber
So	20.01.	08.30	R.k. Pfarre Lieboch, Mitarbeitergottesdienst
So	20.01.		Alpenverein Lieboch, Sonntagswanderung mit Elisabeth Langerwisch
Do	24.01.	19.00	Marktgemeinde Lieboch, Business Dinner, Veranstaltungshalle
Do - So	24.01. - 27.01.		Alpenverein Lieboch, Schneeschuhtage mit Gustl Bretterklieber
Sa	26.01.	07.00 - 18.00	Pensionistenverband Lieboch-Haselsdorf-Lannach, Fahrt zur Vorstellung Holiday on Ice "Atlantis" Wien
Sa	26.01.	20.00	Rotes Kreuz Lieboch, Rot Kreuz Ball 2019, Veranstaltungshalle
Sa	26.01.		Alpenverein Lieboch, Schitour mit Guido Leskovar
FEBRUAR			
Fr	01.02.	Einlass: 18.30, Beginn: 19.30	Marktgemeinde Lieboch, Kabarett Joesi Prokopetz, Veranstaltungshalle
Sa	02.02.	Ab-fahrt: 06.30	Marktgemeinde Lieboch, Liebocher Schitag, Abfahrt: Wirtschaftshof
Sa	02.02.	09.00	SV SW Lieboch, Jugendhallenturnier, Veranstaltungshalle
Sa	02.02.		Alpenverein Lieboch, Schitour mit Gerhard Hobl
So	03.02.	09.00	SV SW Lieboch, Jugendhallenturnier, Veranstaltungshalle
Mi	06.02.	13.00 - 18.00	Pensionistenverband Lieboch-Haselsdorf-Lannach, Fahrt zum Faschingsgschnas Voitsberg/Stadtsaal
Sa	09.02.	18.00	R.k. Pfarre Lieboch, Gottes-dienst für Liebende
Sa	09.02		Alpenverein Lieboch, Schnee-schuhwanderung mit Gustl Bretterklieber
Sa	16.02.	09.00 - 17.00	Pensionistenverband Lieboch-Haselsdorf-Lannach, Sauschädlfahrt zum GH Kaufmann St. Stefan i. R.
So	17.02.		Alpenverein Lieboch, Sonntagswanderung mit Gerti Paizoni
Mi	20.02.	19.30	Verena und Andreas Jeitler, Film & Foto Show "Wanderparadies Steiermark", Pfarrsaal
Sa	23.02.		Alpenverein Lieboch, Schneeschuhwanderung mit Gustl Bretterklieber
Sa - So	23.02. - 24.02.		Alpenverein Lieboch, Schihochtouren mit Gerhard Hobl
MÄRZ			
So	03.03.	14.00	ÖVP Lieboch, ÖVP Kinderfasching, Veranstaltungshalle
So - Mi	03.03. - 06.03.		Alpenverein Lieboch, Schi- und Schneeschuhtage mit Guido Leskovar und Gustl Bretterklieber
Mo	04.03.	12.30 - 17.00	Pensionistenverband Lieboch-Haselsdorf-Lannach, Fahrt nach Köflach, Rosen-montagsgschnas
Mo	04.03.		Alpenverein Lieboch, Faschingswanderung mit Inge Koscar
Di	05.03.	14.00	SPÖ Lieboch, SPÖ Kinderfa-sching, Veranstaltungshalle
Mi	06.03.	19.00	R.k. Pfarre Lieboch, Aschermittwoch, Hl. Messe mit Aschenkreuz
Do	07.03.	19.30	Wolfgang Fuchs, Multime-diavortrag, „NEUSEELAND – das Paradies hat einen Namen“, Veranstaltungshalle
So	10.03.	10.00	R.k. Pfarre Lieboch, Suppensonntag
So	10.03.	11.00	ÖKB Lieboch, Mitgliederver-sammlung des ÖKB Lieboch im Santa Lucia
Sa	16.03.	08.00	Marktgemeinde Lieboch und Berg- und Naturwacht, Frühjahrsputz, Treffpunkt: Wirtschaftshof
Sa	16.03.	13.00 - 18.00	Pensionistenverband Lieboch-Haselsdorf-Lannach, Fahrt zum PV Frühlingsfest Bad Gams/ V-Halle-Schule
Sa	16.03.	14.00	ÖKB Lieboch, Preisschnapsen des ÖKB Lieboch, Veranstaltungshalle
So	17.03.		Alpenverein Lieboch, Schitour mit Gerhard Hobl
Sa	23.03.	08.00 - 18.00	Pensionistenverband Lieboch-Haselsdorf-Lannach, Fahrt zum Flughafen Schwechat/Flughafentour
Sa	23.03.	16.00 - 18.00	R.k. Pfarre Lieboch, Buchflohmarkt
So	24.03.	09.30 - 11.30	R.k. Pfarre Lieboch, Buchflohmarkt
So	24.03.		Alpenverein Lieboch, Sonntagswanderung mit Elisabeth Langerwisch
Mo	25.03.		Marktgemeinde Lieboch, Angelika Ertl, Vortrag, Veranstaltungshalle
Mi	27.03.	07.30 - 17.00	Pensionistenverband Lieboch-Haselsdorf-Lannach, W&B Fahrt zur "Hirschbirn-Blütenwanderung Pöllau“
Fr	29.03.		Alpenverein Lieboch, Jahreshauptversammlung im Gasthaus Zeiller
So	31.03.	10.00 - 17.00	Tonklexerei, Osterausstel-lung und ab 14.00 Uhr "Sensendongeln", Brigitte Zöhrer, Packer Straße 155
So	31.03.		Alpenverein Lieboch, Schitour mit Guido Leskovar
APRIL			
Di	02.04.	16.30 - 18.00	Provit, Tanzen ab der Lebensmitte mit Monika Meister, jeden Dienstag bis 25.06.2019, Haus der Musik, Marktplatz 2, Erdgeschoss
Mi - Mi	03.04. - 10.04.		Pensionistenverband Lieboch-Haselsdorf-Lannach, 8 Tage Flugreise "PV-Frühlingstreffen in Kreta“
Fr	05.04.		Marktgemeinde Lieboch, Vernissage von Brigitte Zöhrer, Margit Heckel und Gabriela Senekovic, Gemeindeamt
Sa	06.04.	16.00 - 19.00	R.k. Pfarre Lieboch, Ostermarkt (Sozialausschuss)
Sa	06.04.		Marktgemeinde und Musikverein Lieboch, Konzert der Austrian Brass Band, Veranstaltungshalle
So	07.04.	11.00 - 12.00	R.k. Pfarre Lieboch, Ostermarkt (Sozialausschuss)
So	07.04.		Alpenverein Lieboch, Wanderung mit AV-Hitzendorf
Sa	13.04.	10.00	ProSports Lieboch, Mountainbike-Ausflug
Sa - So	13.04. - 14.04.		Alpenverein Lieboch, Abschlussschitouren mit Gerhard Hobl
So	14.04.	11.30 - 16.00	Marktgemeinde Lieboch, Ostermarkt
So	14.04.	10.00	R.k. Pfarre Lieboch, Palmsonntag, Segnung der Palmzweige beim Dorfkreuz anschl. Prozession zur Kirche
Do	18.04.	19.00	R.k. Pfarre Lieboch, Gründonnerstagsliturgie
Fr	19.04.	14.30	R.k. Pfarre Lieboch, Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche
Fr	19.04.	15.00	R.k. Pfarre Lieboch, Karfreitagsliturgie

Amtsstunden im Gemeindeamt

Montag:	07.30 – 12.00 Uhr
Dienstag:	07.30 – 12.30 Uhr 14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch:	07.30 – 12.30 Uhr
Donnerstag:	ganztägig geschlossen
Freitag:	07.30 – 12.30 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunden

Dienstags nach telefonischer Vereinbarung unter 03136/61400-13 oder melanie.brandstaetter@lieboch.gv.at

Gemeindeamt-Nebenstellen

Vermittlung/Meldeamt	61400 -11 oder 12
Standesamt	61400 -15
Bürgermeister	61400 -20
Amtsleitung	61400 -21
Buchhaltung	61400 -22 oder 23
Baureferat	61400 -25, 26, 27 od. 28
Öffentlichkeitsarbeit	61400-13 Fax: 61400 -40

Wasser-/Abwasserverband

Abwasserverband Liebochtal	61481
Wasserverband Söding-Lieboch	03137/2346
Dringende Hilfe:	0664/1506409

Polizei Lieboch

Telefon:	059 133 6145
Fax:	059 133 6145-109

Tierarzt

Dr. Alois Haider
Elisabethstraße 6
8501 Lieboch 03136/61361

Ordinationszeiten:
Mo–Fr 8 – 11:30 Uhr, 16 – 19 Uhr
und Sa 10 – 12 Uhr
Weiter Infos unter www.tierarzt-haider.at

Kostenlose Mütter-/Elternberatung

Jeden zweiten Donnerstag im Monat von 14.00 – 15.00 Uhr (außer Ferien und Feiertage) mit Herrn MR Dr. Roman Artner/Frau Dr. Karin Gressenberger und Frau Dipl. Sozialarbeiterin Astrid Höller im Marktgemeindeamt Lieboch

Kostenlose Bauberatung

Dienstags von 16 – 19 Uhr bei Bauamtsleiter **Bmst. Ing. Günther Joham** nach telefonischer Terminvereinbarung im Bauamt unter 61400-27
Neu-, Zu- oder Umbauen – vorhandene Pläne oder Skizzen bitte mitbringen.

Kostenlose Rechtsberatung

Herr Rechtsanwalt **DDr. Karl Scholz** steht Ihnen jeden ersten Dienstag im Monat von 17 – 18 Uhr im Marktgemeindeamt Lieboch zur Verfügung.
Kanzlei: Am Mühlbach 2, 8501 Lieboch

Kostenlose Steuerberatung

Frau **Mag. Margit Rapp**, Steuerberatung, steht Ihnen jeden zweiten Dienstag im Monat von 17 – 18 Uhr im Marktgemeindeamt Lieboch zur Verfügung.

Kostenlose Bildungsberatung

Bildungsberaterin **Mag.ª Manuela Gössmann** vom Bildungsnetzwerk Steiermark steht Ihnen jeden 3.. Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr im Marktgemeindeamt Lieboch zur Verfügung.

Kostenlose Konfliktberatung

Mag.ª Beate Pichler-Paul steht Ihnen im Marktgemeindeamt Lieboch zur Verfügung. Telefonische Terminvereinbarung unter: 0650/6009092.

Kostenlose Seniorenberatung

Jeden Dienstag von 14 - 16 Uhr in der Seniorenresidenz Waldhof.
Kontakt: Frau Gabriele Amschl, 0664/1848035

Kostenlose Sozialberatung

Diplomsozialarbeiterin Claudia Puffing BA steht Ihnen jeden dritten Montag von 16.00-17.00 Uhr im Marktgemeindeamt Lieboch zur Verfügung.

Tel.: 0676/86640020

Tagesmütter

Alexandra Moser	0664/88667953
Michaela Peinhart	0664/8596659
Ingrid Zott	03136/62516

Entsorgung

Problemstoffe und Elektroaltgeräte
Freitags einmal im Monat laut Umweltkalender von 15 bis 18 Uhr können Sie Ihre Problemstoffe und Elektroaltgeräte zum Wirtschaftshof Lieboch bringen.

Alle nicht gefährlichen Abfälle (Sperrmüll, Altholz, Bauschutt, Altreifen, heizwertreiche Fraktion) sind bei der Fa. Saubermacher AG, Industriestraße 16, 8502 Lannach, abzugeben.

Anlieferung: Montag bis Donnerstag 7–17 Uhr und Freitag 7-16 Uhr, Tel. 059/800-3702

Ärzte-, Sonn- u. Feiertagsdienst

JÄNNER 2019

05.	MR. Dr. Thomas Pokorn Unterpr.	Tel. 54111
06.	MR. Dr. Thomas Pokorn Unterpr.	Tel. 54111
12.	MR. Dr. Roman Artner Lieboch	Tel. 61315
13.	Dr. Martin Pötsch Dobl	Tel. 54489
19.	MR. D r. Franz Wehle Tobelbad	Tel. 53937
20.	Dr. Elisabeth Kölli Lannach	Tel. 81082
26.	Dr. Martin Pötsch Dobl	Tel. 54489
27.	Dr. Jan Hörmann Lieboch	Tel. 62072

FEBRUAR 2019

02.	Dr. Jan Hörmann Lieboch	Tel. 62072
03.	Dr. Sylvia Orasch Unterpr.	Tel. 52224
09.	MR. Dr. Thomas Pokorn Unterpr.	Tel. 54111
10.	MR. D r. Franz Wehle Tobelbad	Tel. 53937
16.	Dr. Jan Hörmann Lieboch	Tel. 62072
17.	Dr. Elisabeth Kölli Lannach	Tel. 81082
23.	Dr. Sylvia Orasch Unterpremst.	Tel. 52224
24.	Dr. Martin Pötsch Dobl	Tel. 54489

MÄRZ 2019

02.	Dr. Sylvia Orasch Unterpremst.	Tel. 52224
03.	Dr. Jan Hörmann Lieboch	Tel. 62072
09.	MR. Dr. Thomas Pokorn Unterpr.	Tel. 54111
10.	MR. Dr. Thomas Pokorn Unterpr.	Tel. 54111
16.	Dr. Sylvia Orasch Unterpremst.	Tel. 52224
17.	Dr. Elisabeth Kölli Lannach	Tel. 81082
23.	MR. Dr. Roman Artner Lieboch	Tel. 61315
24.	Dr. Martin Pötsch Dobl	Tel. 54489
30.	Dr. Sylvia Orasch Unterpremst.	Tel. 52224
31.	Dr. Elisabeth Kölli Lannach	Tel. 81082

Kurzfristige Änderungen erfahren Sie an allen Rettungsdienststellen im Sprengelbereich.

Redaktionsschluss 4. März 2019

Die nächsten Liebocher Nachrichten erscheinen in der 16. Kalenderwoche.

Alle Beiträge und Einschaltungen schicken Sie bitte per Email an ln@lieboch.gv.at

Sie brauchen Hilfe?

Einsatzleiterin
DGKP Roswitha Possert

Professionelle, leistbare Pflege und Betreuung zu Hause im ISGS

Kaiserwald

und den Gemeinden

Dobl-Zwaring, Haselsdorf-Tobelbad, Lieboch, Premstätten

WIR HELFEN IHNEN GERNE BEI

der Körperpflege, beim Ankleiden, beim Anlegen von Stützstrümpfen oder Verbänden, bei der Medikamenteneinnahme etc.

Auch Rundumbetreuung möglich!

Hauskrankenpflege,
Heimhilfe,
24-Stunden-Betreuung
Stundenweise Betreuung

SOZIAL MEDIZINISCHER PFLEGE DIENST
HKP HAUS KRANKEN PFLEGE

Sozialmedizinischer Pflegedienst -
Hauskrankenpflege Steiermark

Leben braucht Qualität!

Österreichs erster
mobiler Pflegedienst
mit Austria-Gütezeichen!

Unverbindliche Auskunft, Information und Beratung unter:
Tel.: 03136/52340, 8143 Dobl-Zwaring, Unterberg 35/11, Email: dobl@smp-hkp.at